

Kammergericht Schmelz, die Richterin am Kammergericht Johansson und den Richter am
Kammergericht Dr. Hess

f ü r R e c h t e r k a n n t :

1.

Auf die Berufung des Klägers wird - unter Zurückweisung des weiter gehenden Rechtsmittels -
das Urteil der Zivilkammer 15 des Landgerichts Berlin vom 25. November 2014 - 15 O 44/13 -
teilweise abgeändert:

Die Beklagte wird zusätzlich verurteilt, es bei Vermeidung eines vom Gericht für jeden Fall
der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000 €, ersatzweise
Ordnungshaft, oder einer Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, letztere zu vollziehen an
dem Chief Executive Officer, zu unterlassen,

a)
im Rahmen geschäftlicher Handlungen auf der Webseite www.■■■■.com einen zweiten
Kommunikationsweg nicht leicht, unmittelbar und ständig verfügbar zu machen,

und/oder

b)
im Rahmen geschäftlicher Handlungen gegenüber Verbrauchern in Deutschland Produkte
und Dienstleistungen unter <http://www.■■■■.com> anzubieten und hierbei Allgemeine
Geschäftsbedingungen (AGB) zu verwenden, die nicht in deutscher Sprache verfügbar
sind, wenn dies wie in den nachfolgend eingeblendeten Anlagen K 1 und K 5 zur
Klageschrift geschieht:

- 3 -

5U 156114

5 IV 23-1113

Anlage K1

-3-

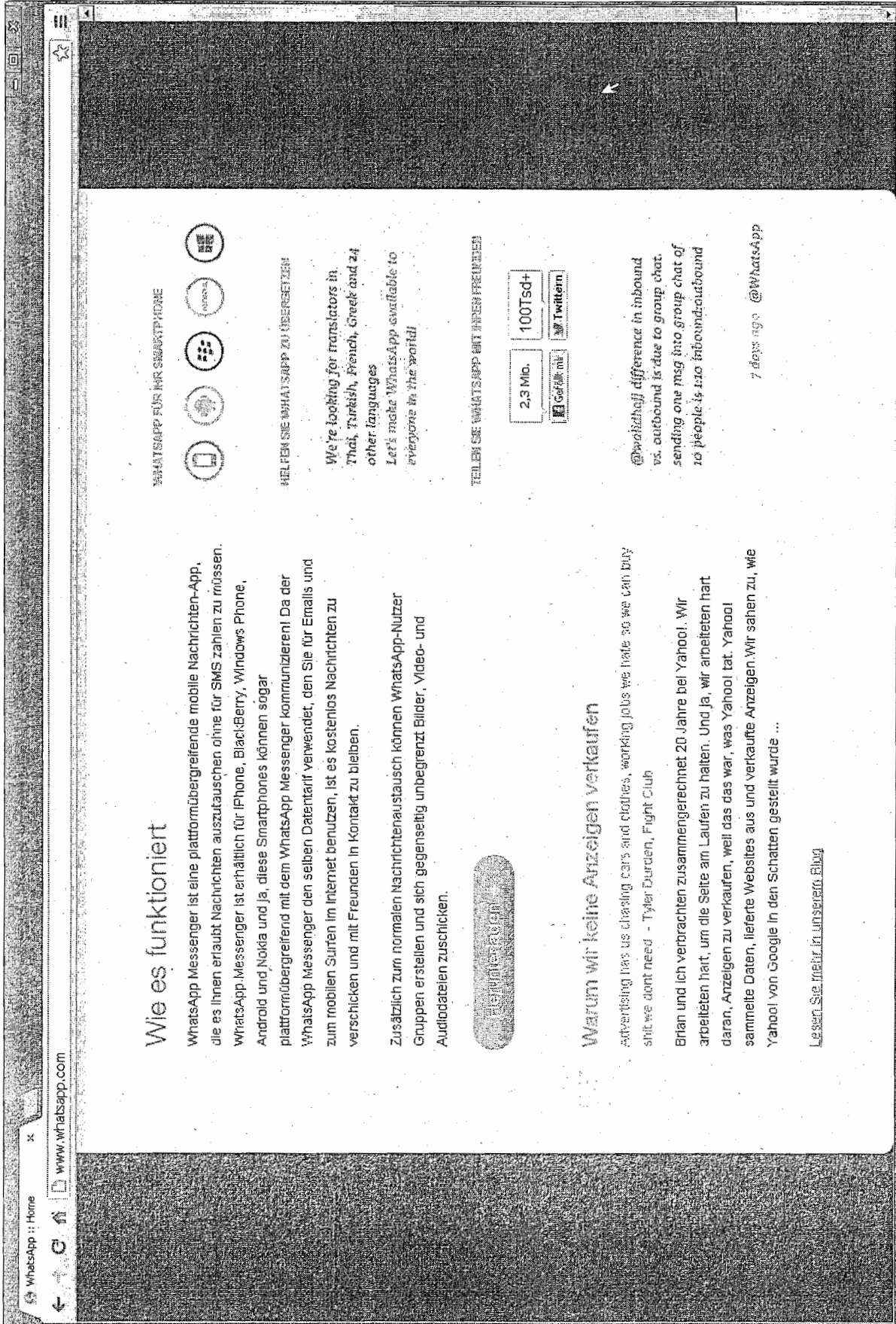
Anl. zu Bl. (Anlagenbestandteil)

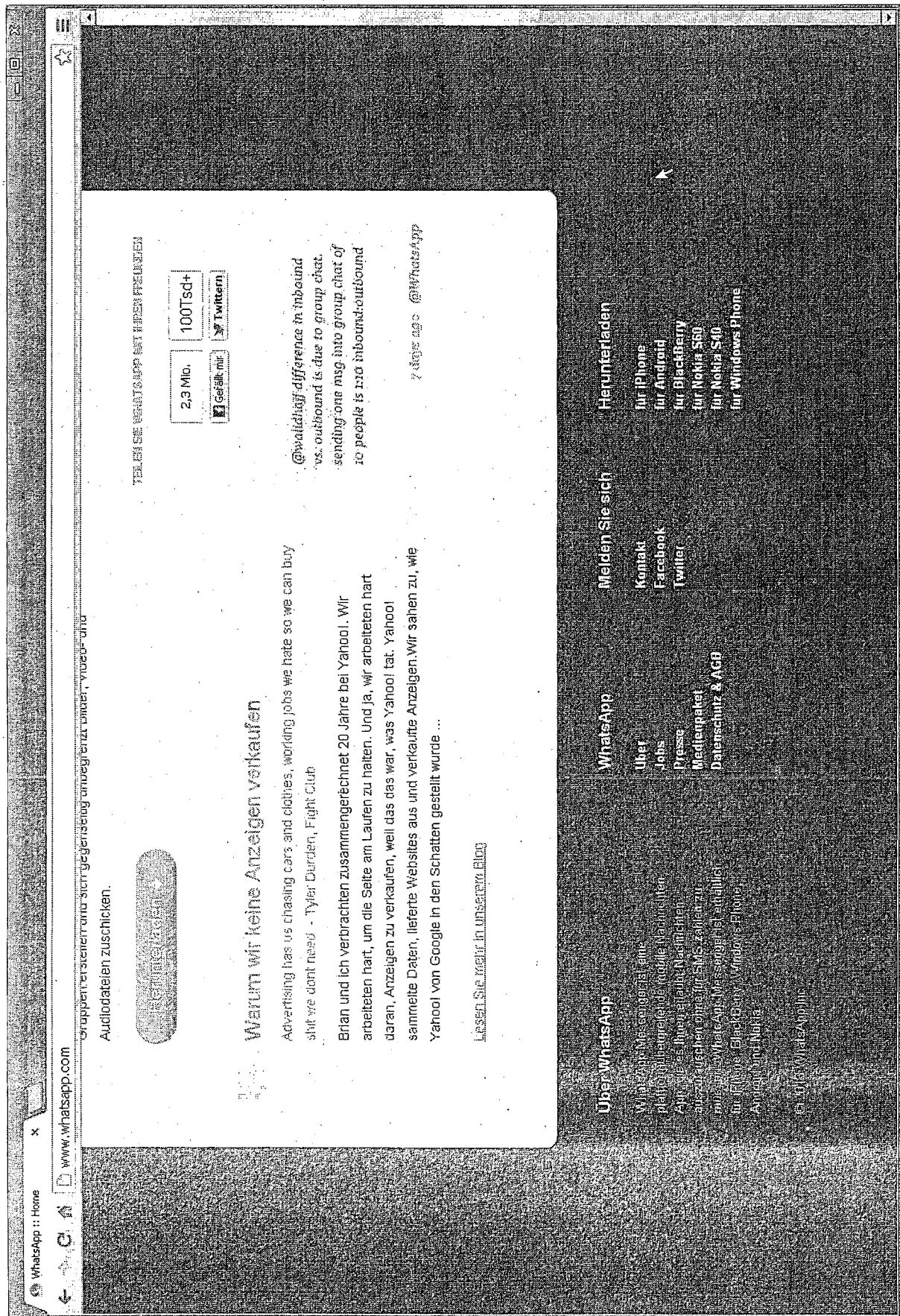
15.0.44/13



Wie es funktioniert

WhatsApp für Ihr Smartphone





WhatsApp







Startseite Herunterladen FAQ Blog Kontakt

WhatsApp herunterladen

Deutsch

Nehmen Sie WhatsApp mit

Besuchen Sie zur Installationslese Seite von Ihrem Mobiltelefon.

-  iPhone [Herunterladen](#)
-  Android [Herunterladen](#)
-  BlackBerry [Herunterladen](#)
-  Nokia S40 [Herunterladen](#)
-  Nokia Symbian [Herunterladen](#)
-  Windows Phone [Herunterladen](#)

[Herunterladen für iPhone vom iTunes App Store](#)
[Herunterladen für Android von unserer Seite](#)
[Herunterladen für BlackBerry von unserer Seite](#)
[Herunterladen für Nokia Symbian von unserer Seite](#)
[Herunterladen für Nokia S40 von unserer Seite](#)
[Herunterladen für Windows Phone von unserer Seite](#)

[Über WhatsApp](#) [WhatsApp](#) [Melden Sie sich](#) [Herunterladen](#)

WhatsApp

Startseite Herunterladen FAQ Blog Kontakt

Häufig gestellte Fragen

Suchen Sie ein Suchwort, oder eine Frage, z. B. "Der Suchbegriff ist...".

Allgemein

Wie stelle ich meinen Status ein?
Was sind diese grünen Häkchen neben meinen Nachrichten?
Wird mein Gerät unterstützt?

[Alle Fragen ansehen](#)

iPhone

Wie kann ich gelöschte Nachrichten auf meinem iPhone erhalten?
Ich erhalte keinen SMS-Verifizierungscode zur Bestätigung.
Wie füge ich auf meinem iPhone Kontakte zu WhatsApp hinzu?

[Alle Fragen ansehen](#)

BlackBerry

Warum erreichen mich meine eingehenden Nachrichten nicht?
Wie entferne ich WhatsApp-Nachrichten aus meinem BlackBerry?
Wie kann ich Nachrichtentöne und Vibrationsalarme für WhatsApp-Nachrichten einstellen?

[Alle Fragen ansehen](#)

Nokia

Wie lösche ich Chats auf meinem Nokia?
Ich bekomme die Fehlermeldung "Zertifikat abgelaufen".
WhatsApp ist immer eingeschaltet und verbunden, wie lösche ich es?

[Alle Fragen ansehen](#)

Android

Ich habe aus Versehen meine Chats gelöscht. Kann ich sie wiederherstellen?
Meine eingehenden Nachrichten erreichen mich verzögert.
Ich bekomme ein neues Android-Gerät. Wie kann ich meine Chats übertragen?

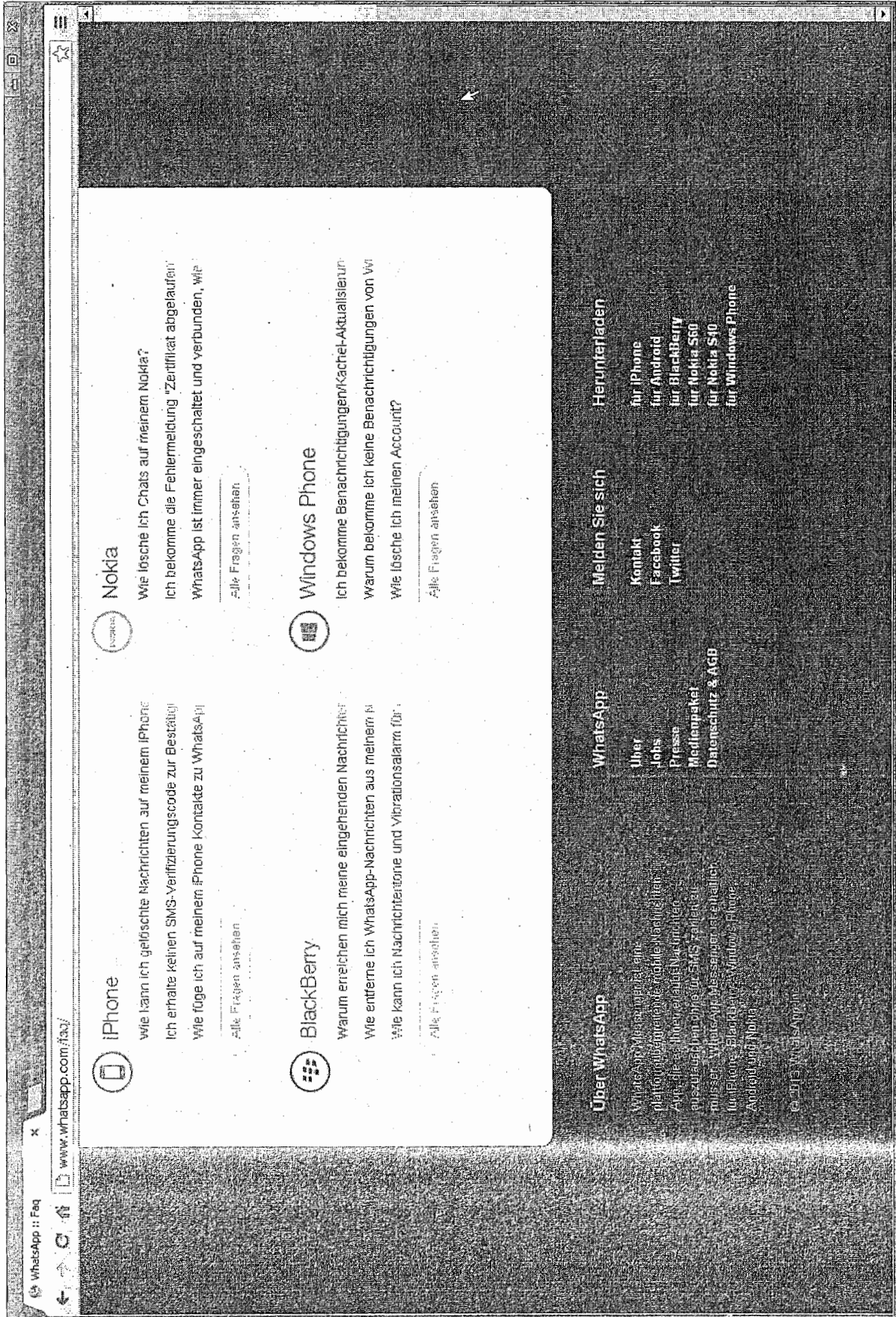
[Alle Fragen ansehen](#)

Windows Phone

Ich bekomme Benachrichtigungen/Kachel-Aktualisierungen nicht.
Warum bekomme ich keine Benachrichtigungen von WhatsApp?
Wie lösche ich meinen Account?

[Alle Fragen ansehen](#)

Deutsch



The screenshot shows a web browser window displaying the BlackBerry FAQ page on the WhatsApp website. The browser's address bar shows the URL www.whatsapp.com/faq/de/bb. The page features a dark navigation bar with the WhatsApp logo and links for [Startseite](#), [Herunterladen](#), [FAQ](#), [Blog](#), and [Kontakt](#). The main content area is titled "Häufig gestellte Fragen" (Frequently Asked Questions) and includes a search bar with the text "Suche: BlackBerry FAQ". Below the search bar, there is a section for "BlackBerry FAQ-Artikel" with a list of questions and answers. The questions are: "Warum erreichen mich meine eingehenden Nachrichten verzögert?", "Wie entferne ich WhatsApp-Nachrichten aus meinem Nachrichten-Ordner?", "Wie kann ich Nachrichtentöne und Vibrationsalarm für neue Nachrichten einstellen?", "Welche BlackBerry-Geräte werden unterstützt?", "Wo ist mein WhatsApp-Symbol hin?", "Funktioniert WhatsApp mit BlackBerry Enterprise Server (BES) und BlackBerry Internet Service (BIS)?", "Muss ich noch einmal dafür bezahlen, wenn ich WhatsApp erneut auf meinem BlackBerry installiere?", "Ich erhalte komische Anwendungsfehler/Fehlermeldungen, wie kann ich das beheben?", "Wie lösche ich eine Anwendung von meinem BlackBerry?", "Warum kann ich keine Emoticons/Smileys schicken?", "Wie versicke ich Medien (Bilder/Audio-Video-dateien) über WhatsApp?", "Ich kann keine Audio-dateien abspielen, wenn WhatsApp installiert ist. Warum?", and "Wie schicke ich eine Nachricht an mehrere Kontakte auf einmal?". The answers are partially visible, with the first one starting with "@whatsapp difference in inbound vs. outbound is due to group chat. sending one msg into group chat of 10 people is 1x0 inbound/outbound". The page also shows a language selector set to "Deutsch" and a timestamp of "7 days ago @WhatsApp".

WhatsApp

Startseite Herunterladen FAQ Blog Kontakt

Häufig gestellte Fragen

Suche: BlackBerry FAQ

BlackBerry FAQ-Artikel

Warum erreichen mich meine eingehenden Nachrichten verzögert?

Wie entferne ich WhatsApp-Nachrichten aus meinem Nachrichten-Ordner?

Wie kann ich Nachrichtentöne und Vibrationsalarm für neue Nachrichten einstellen?

Welche BlackBerry-Geräte werden unterstützt?

Wo ist mein WhatsApp-Symbol hin?

Funktioniert WhatsApp mit BlackBerry Enterprise Server (BES) und BlackBerry Internet Service (BIS)?

Muss ich noch einmal dafür bezahlen, wenn ich WhatsApp erneut auf meinem BlackBerry installiere?

Ich erhalte komische Anwendungsfehler/Fehlermeldungen, wie kann ich das beheben?

Wie lösche ich eine Anwendung von meinem BlackBerry?

Warum kann ich keine Emoticons/Smileys schicken?

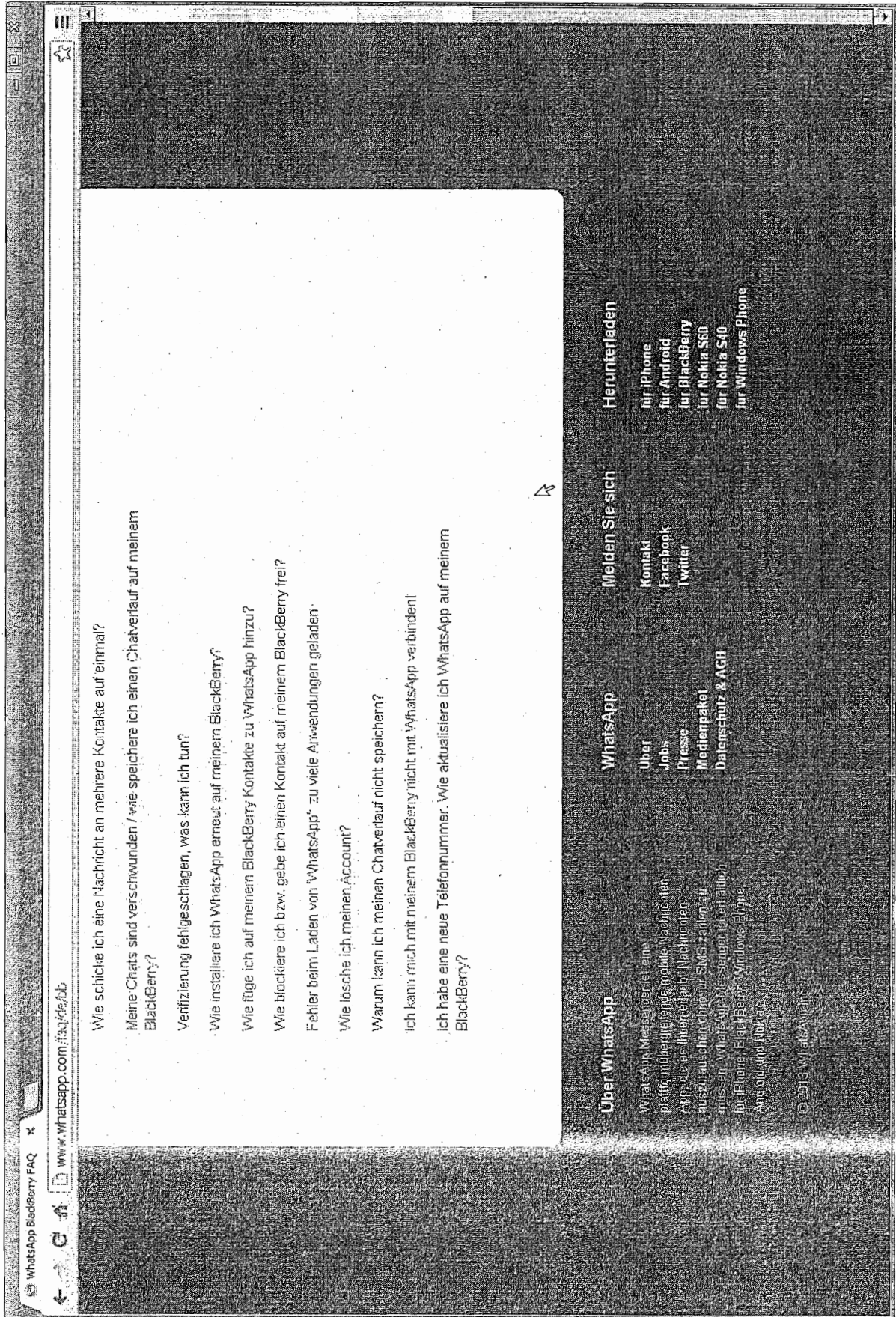
Wie versicke ich Medien (Bilder/Audio-Video-dateien) über WhatsApp?

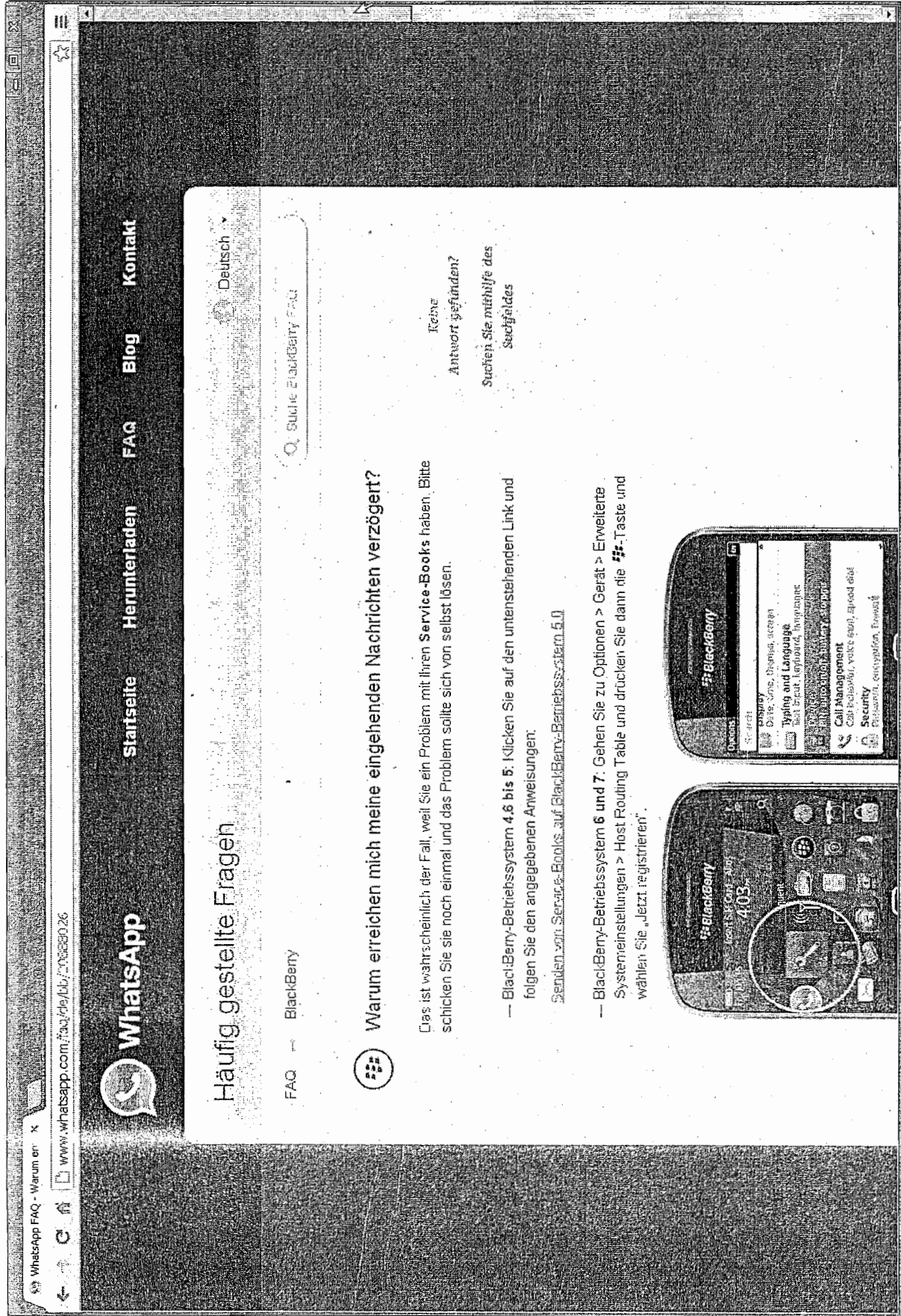
Ich kann keine Audio-dateien abspielen, wenn WhatsApp installiert ist. Warum?

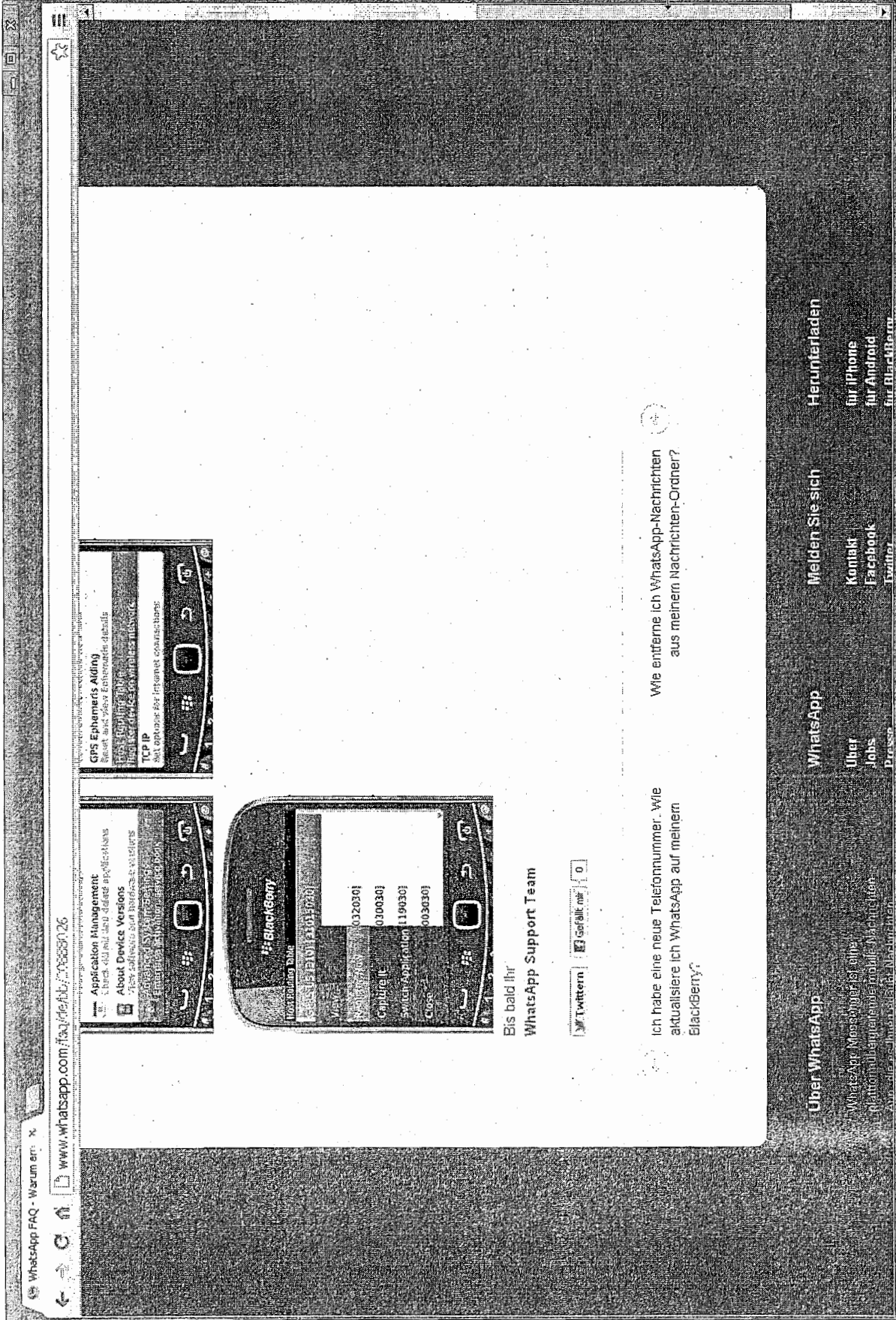
Wie schicke ich eine Nachricht an mehrere Kontakte auf einmal?

@whatsapp difference in inbound vs. outbound is due to group chat. sending one msg into group chat of 10 people is 1x0 inbound/outbound

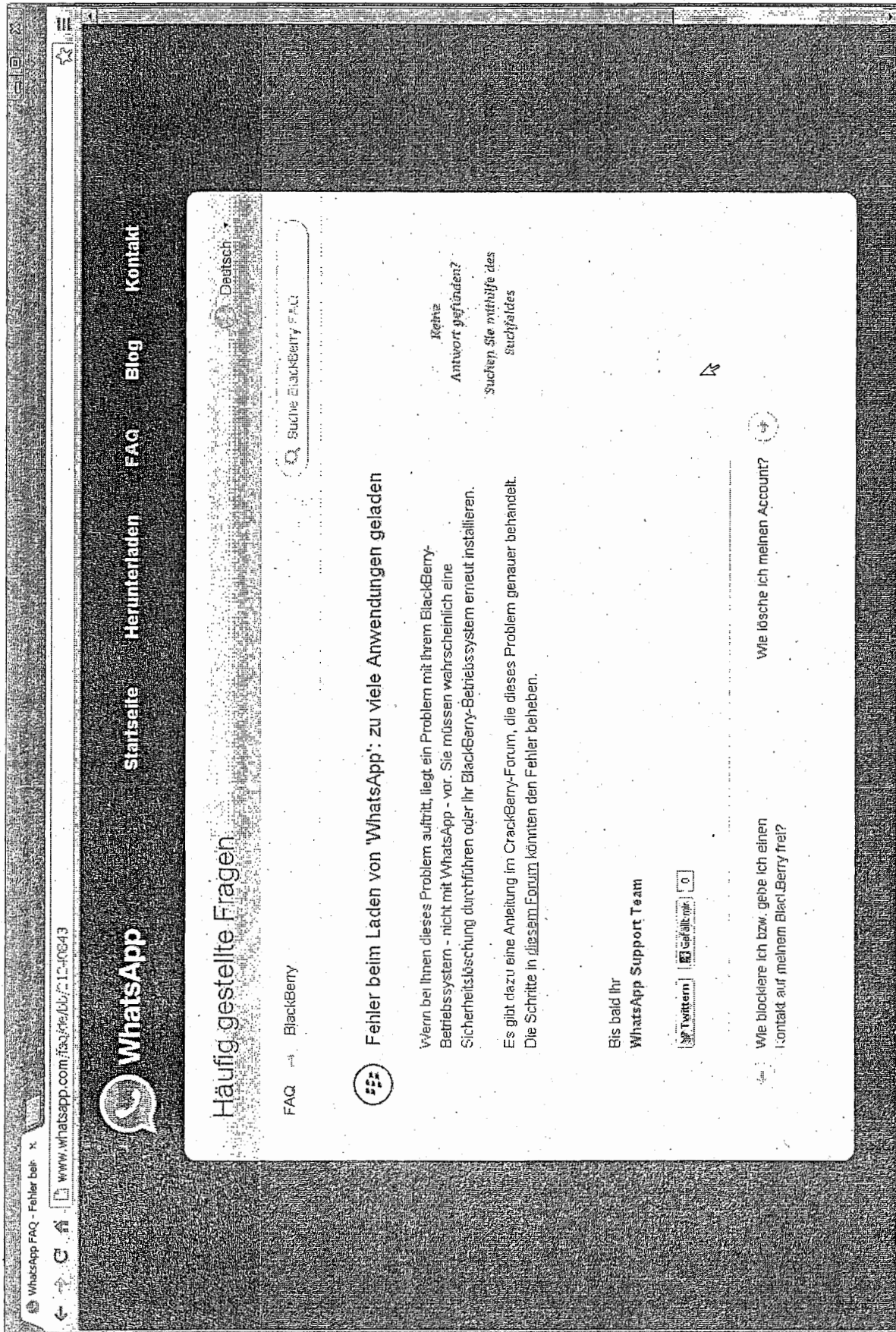
7 days ago @WhatsApp







The screenshot shows a web browser window displaying the WhatsApp FAQ page for BlackBerry devices. The browser's address bar shows the URL www.whatsapp.com/faq/le/bb/0951501. The page has a dark header with the WhatsApp logo and navigation links: [Startseite](#), [Herunterladen](#), [FAQ](#), [Blog](#), and [Kontakt](#). The main content area is titled "Häufig gestellte Fragen" (Frequently Asked Questions) and includes a search bar with the text "Suche BlackBerry FAQ" and a language selector set to "Deutsch". The primary question is "Welche BlackBerry-Geräte werden unterstützt?" (Which BlackBerry devices are supported?). The answer states that not all BlackBerry devices are supported and lists two conditions: 1. The device must be running BlackBerry OS 4.6, OS 4.7, OS 5, OS 6, or OS 7. 2. The device must have a full-price BIS-Datentarif. Below this, there are links for "Möchte ich mein BlackBerry-Gerät unterstützen?" and "Finden Sie heraus, welche Geräte unterstützt werden unter: [Android](#) | [iPhone](#) | [Nokia](#) | [Windows Phone](#)". A "Bis bald Ihr WhatsApp Support Team" message is followed by social media icons for Twitter, Facebook, and Dribbble. At the bottom, there are two more questions: "Wie kann ich Nachrichtentöne und Vibrationsalarm für neue Nachrichten einstellen?" and "Wo ist mein WhatsApp-Symbol hin?".



WhatsApp FAQ - Ich erhalte X
www.whatsapp.com/faq/de/iphone/20302747

WhatsApp

Startseite Herunterladen FAQ Blog Kontakt

Häufig gestellte Fragen

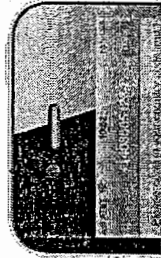
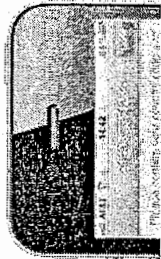
FAQ → iPhone

Ich erhalte keinen SMS-Verifizierungscode zur Bestätigung meines WhatsApp-Accounts

Wir haben ein paar nützliche Schritte zusammengestellt, um Ihnen durch den Verifizierungsprozess zu helfen. Stellen Sie bitte noch einmal sicher, dass:

- Sie die **neueste Version** von WhatsApp vom App Store installiert haben.
- Ihre Telefonnummer bei WhatsApp nicht richtig eingegeben wurde.
- Ihre Nummer sollte mit einem **+**-Zeichen beginnen, dann folgt die Landeskenntzahl
- In dem Feld „Ihre Nummer ohne Landeskenntzahl“ geben Sie Ihre **Netzvorwahl**, dann Ihre **Rufnummer** ein
- Hier ein Beispiel für eine deutsche Telefonnummer: **+ 49 176 5555 1234**
- Achten Sie bitte darauf, **alle vorangehenden Nullen (0)** oder Verkehrsausscheidungsziffern bei Ihrer Telefonnummer **auszulassen**

Keine Antwort gefunden?
Suchen Sie mithilfe des Suchfeldes



WhatsApp FAQ - Ich erhalte x
www.whatsapp.com/faq/de/iphone/20992717

NUMBER CONFIRMATION
4085551234
Is your phone number auto-verified?
YES

5-MINUTE TIMER
YES

- Ihr Telefon eine Internetverbindung mit gutem Empfang hat. Versuchen Sie, eine Website zu öffnen, um dies zu prüfen.
- Ihr Telefon nicht mittels Roaming in einem Fremdnetz eingebucht ist.
- Ihr Telefon internationale SMS empfangen kann.
- Ihre Nummer nicht aktiv auf einem anderen Gerät mit WhatsApp genutzt wird.
- Sie nicht ein nicht unterstütztes Gerät verwenden, wie z. B. einen iPod Touch oder ein iPad
- Ihr Gerät nicht jailbroken ist

Wenn Sie keinen Code per SMS bekommen, kann unser automatisiertes System Sie anrufen. Bitte warten Sie, bis der 5-Minuten-Timer abgelaufen ist. Bearbeiten Sie Ihre Telefonnummer nicht während dieses Vorgangs. Stattdessen dürfen Sie sich mal ausstrecken und ein paar mal tief Luft holen.

5-MINUTE TIMER
YES

NUMBER CONFIRMATION
4085551234
Is your phone number auto-verified?
YES

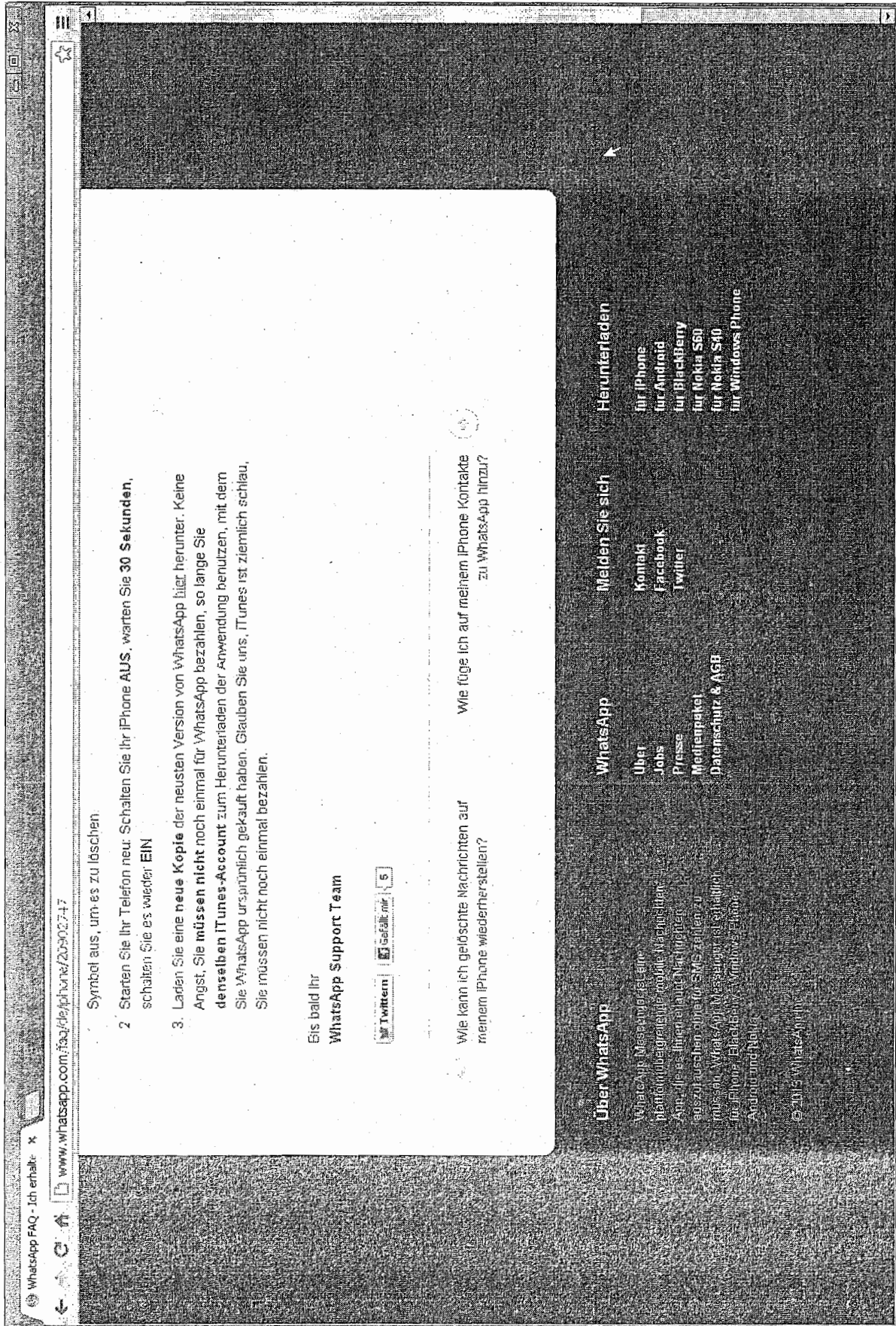
-17-

ausstrecken und ein paar mal tief Luft holen.

Sollten Sie, nachdem Sie all diese Dinge überprüft haben, dennoch keinen Code erhalten, befolgen Sie bitte diese Schritte:

1. Löschen Sie WhatsApp von Ihrem iPhone, indem Sie auf das WhatsApp-Symbol tippen und es halten, bis es wackelt. Wählen Sie dann das rote X am WhatsApp-Symbol aus, um es zu löschen.
2. Starten Sie Ihr Telefon neu. Schalten Sie Ihr iPhone AUS, warten Sie 30 Sekunden, schalten Sie es wieder EIN
3. Laden Sie eine neue Kopie der neuesten Version von WhatsApp iTunes herunter. Keine Angst, Sie müssen nicht noch einmal für WhatsApp bezahlen, so lange Sie denselben iTunes-Account zum Herunterladen der Anwendung benutzen, mit dem Sie WhatsApp ursprünglich gekauft haben. Glauben Sie uns, iTunes ist ziemlich schlau, Sie müssen nicht noch einmal bezahlen.

Bis bald Ihr
WhatsApp Support Team



Symbol aus, um es zu löschen

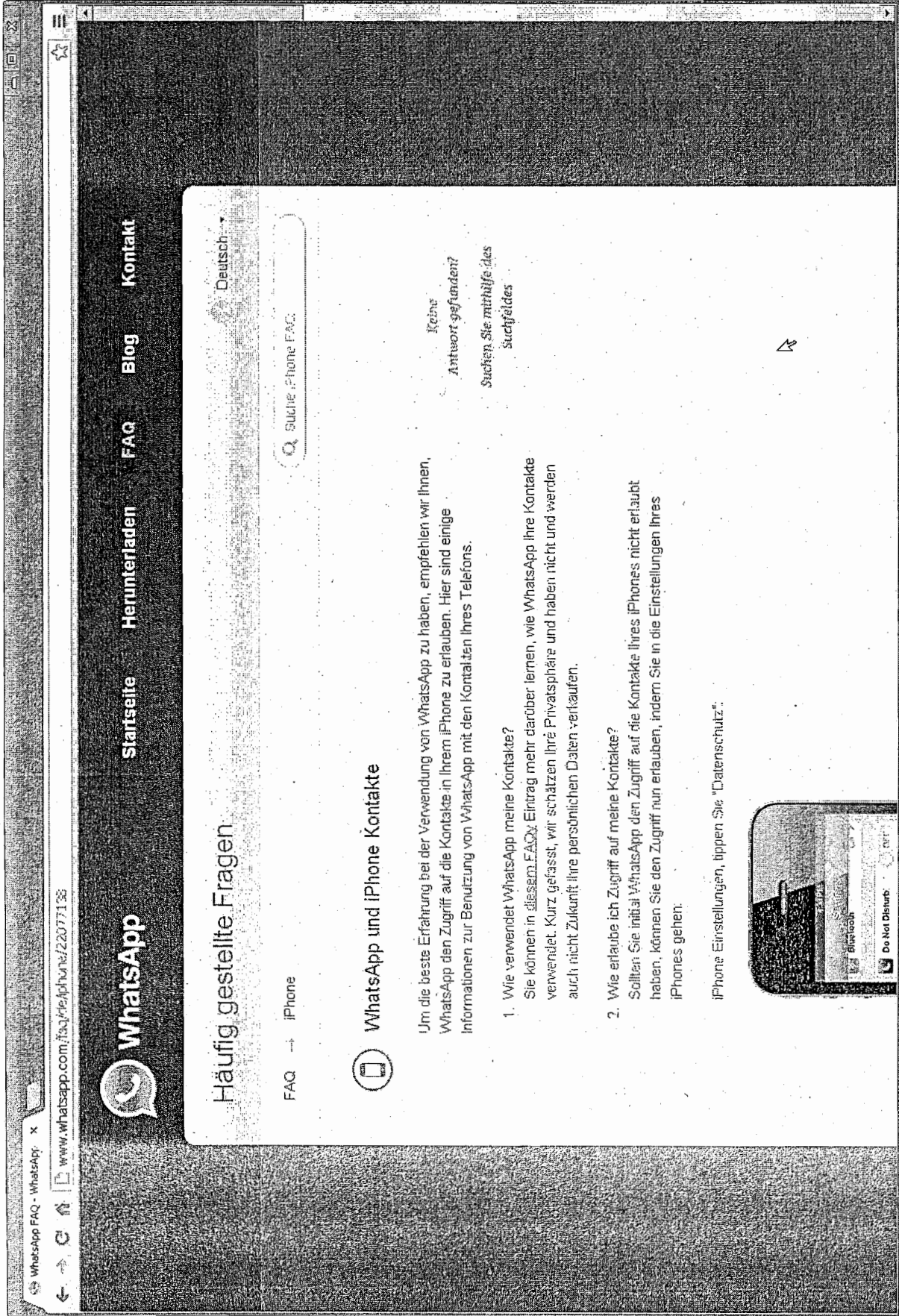
2. Starten Sie Ihr Telefon neu: Schalten Sie Ihr iPhone AUS, warten Sie 30 Sekunden, schalten Sie es wieder EIN
3. Laden Sie eine neue Kopie der neuesten Version von WhatsApp hier herunter: Keine Angst, Sie müssen nicht noch einmal für WhatsApp bezahlen, so lange Sie denselben iTunes-Account zum Herunterladen der Anwendung benutzen, mit dem Sie WhatsApp ursprünglich gekauft haben. Glauben Sie uns, iTunes ist ziemlich schlau, Sie müssen nicht noch einmal bezahlen.

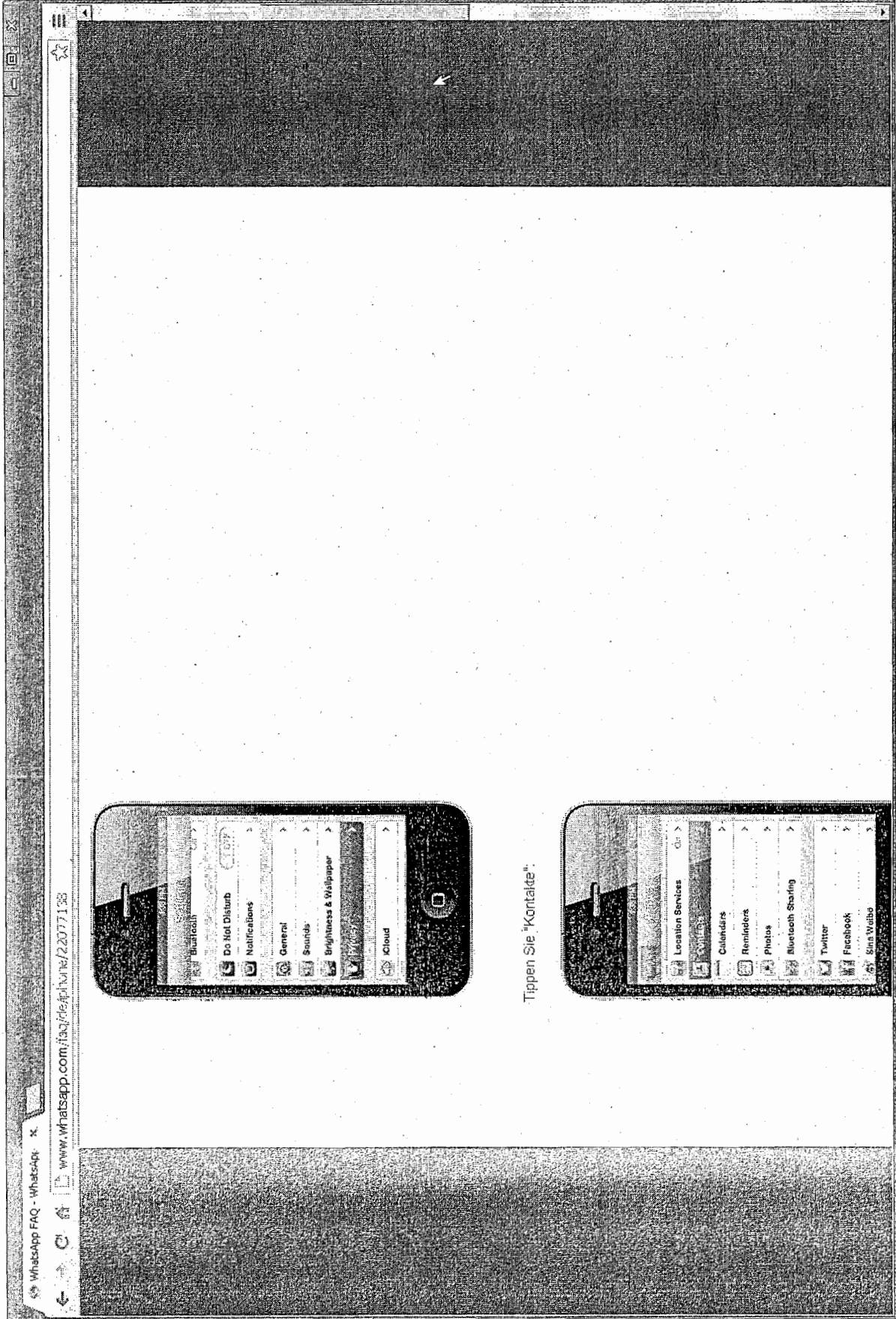
Eis bald Ihr
WhatsApp Support Team

[Twittern](#) [Es fällt mir](#) [5](#)

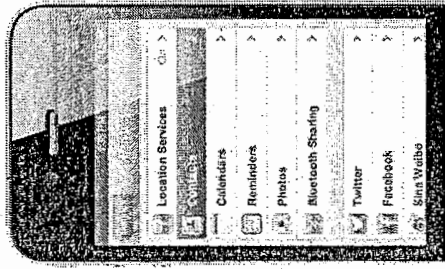
Wie kann ich gelöschte Nachrichten auf meinem iPhone wiederherstellen?

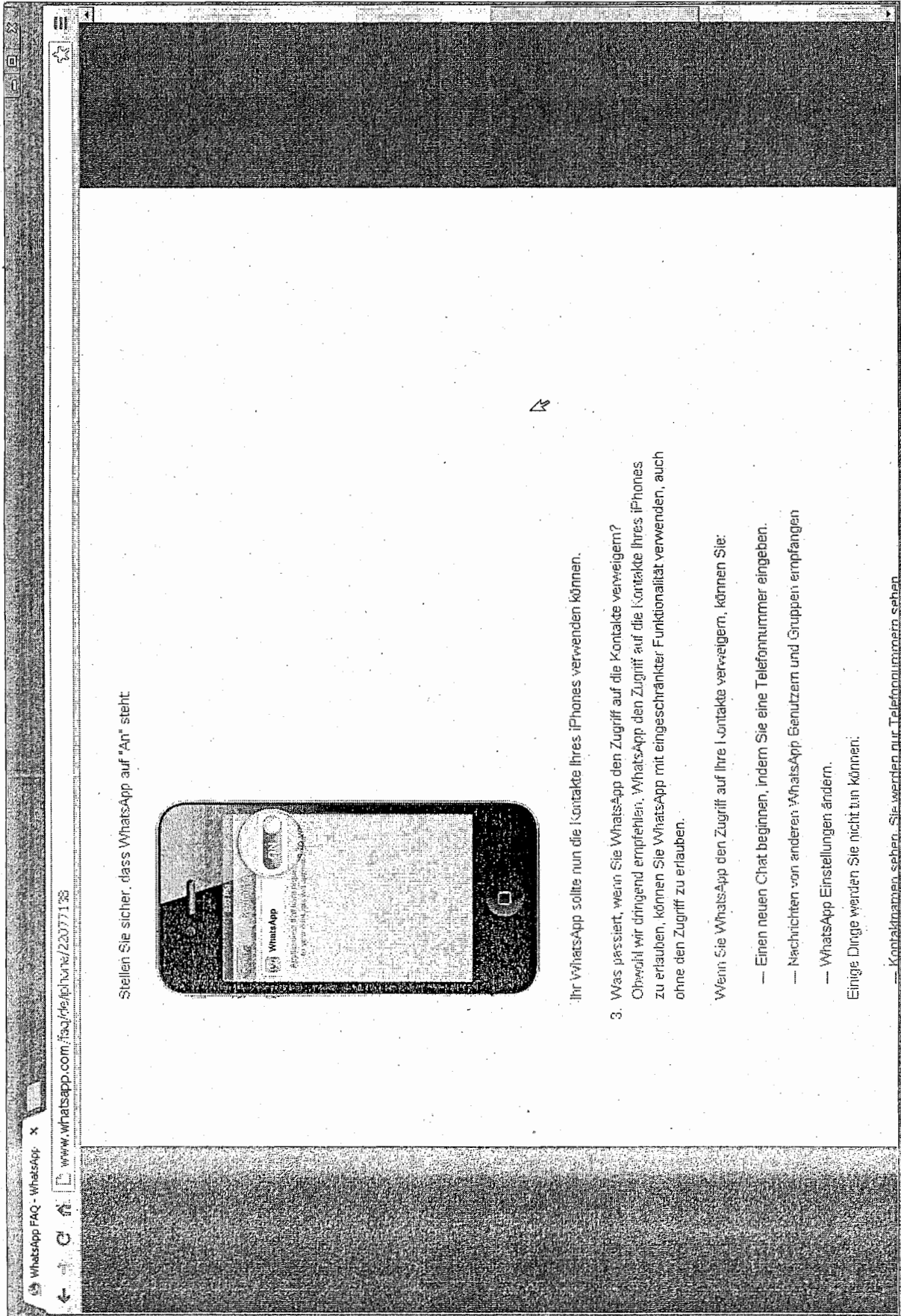
- Über WhatsApp**
 - Uber
 - Jobs
 - Presse
 - Medientipps
 - Datenschutz & AGB
- Herunterladen**
 - für iPhone
 - für Android
 - für BlackBerry
 - für Nokia S60
 - für Nokia S40
 - für Windows Phone
- Melden Sie sich**
 - Kontakt
 - Facebook
 - Twitter
- WhatsApp**
 - Uber
 - Jobs
 - Presse
 - Medientipps
 - Datenschutz & AGB

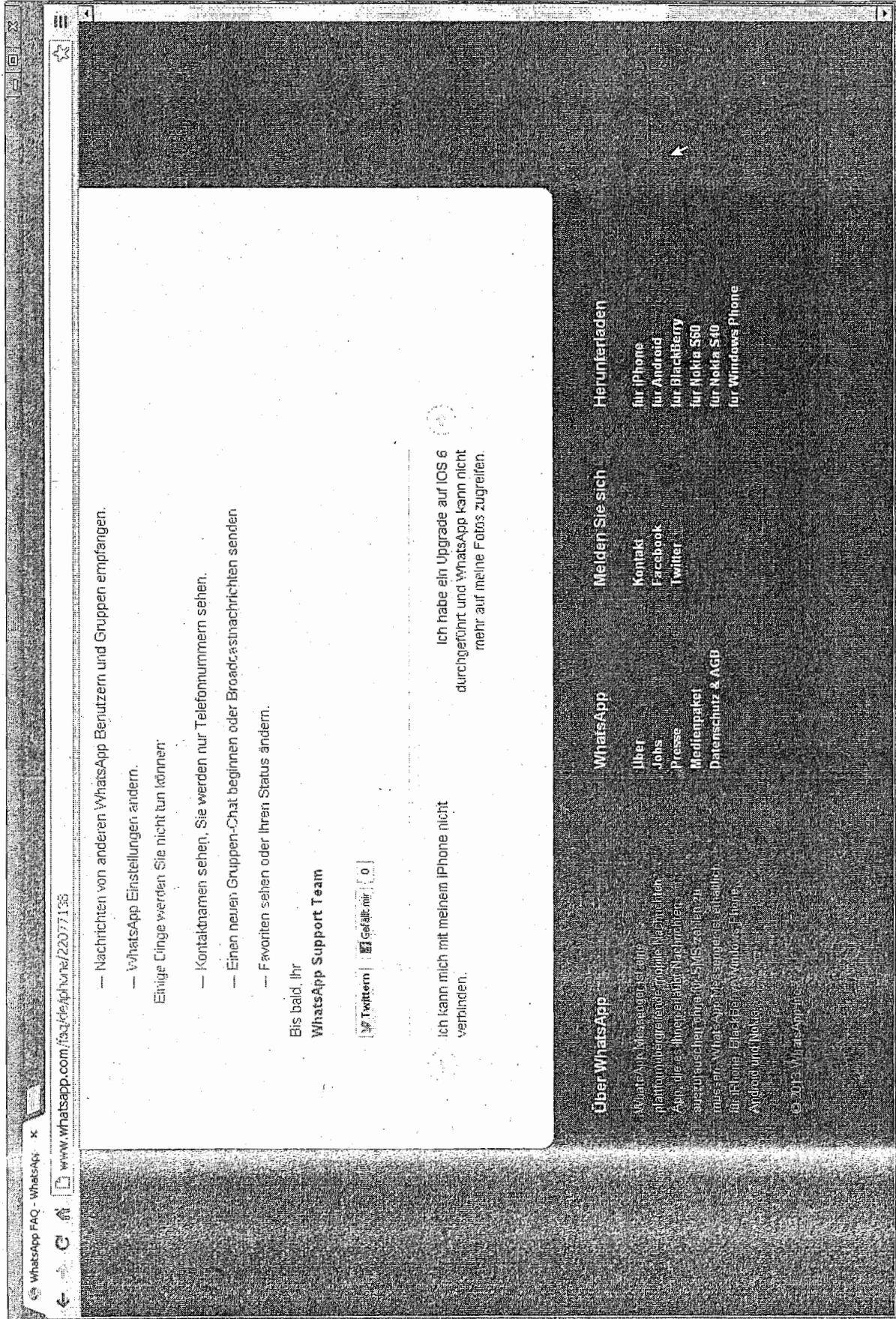




Tippen Sie "Kontakte".







WhatsApp :: Legal

www.whatsapp.com/legal/

WhatsApp

Startseite Herunterladen FAQ Blog Kontakt

WhatsApp Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise

Deutsch

Terms of Service

1. Your Acceptance

This is an agreement between WhatsApp Inc., a California corporation ("WhatsApp"), the owner and operator of www.whatsapp.com (the "WhatsApp Site"), the WhatsApp software, including WhatsApp Messenger (collectively, including all content provided by WhatsApp through WhatsApp Messenger and the WhatsApp Site, the "WhatsApp Service", or the "Service"), and you ("you" or "You"), a user of the Service. BY USING THE SERVICE, YOU ACKNOWLEDGE AND AGREE TO THESE TERMS OF SERVICE, AND WHATSAPP'S PRIVACY POLICY, WHICH CAN BE FOUND AT <http://www.whatsapp.com/legal/#privacy>, AND WHICH ARE INCORPORATED HEREIN BY REFERENCE. If you choose to not agree with any of these terms, you may not use the Service.

2. WhatsApp Service

These Terms of Service apply to all users of the WhatsApp Service. Information provided by our users through the WhatsApp Service may contain links to third party websites that are not owned or controlled by WhatsApp. WhatsApp has no control over and bears no responsibility for the content, policies or

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

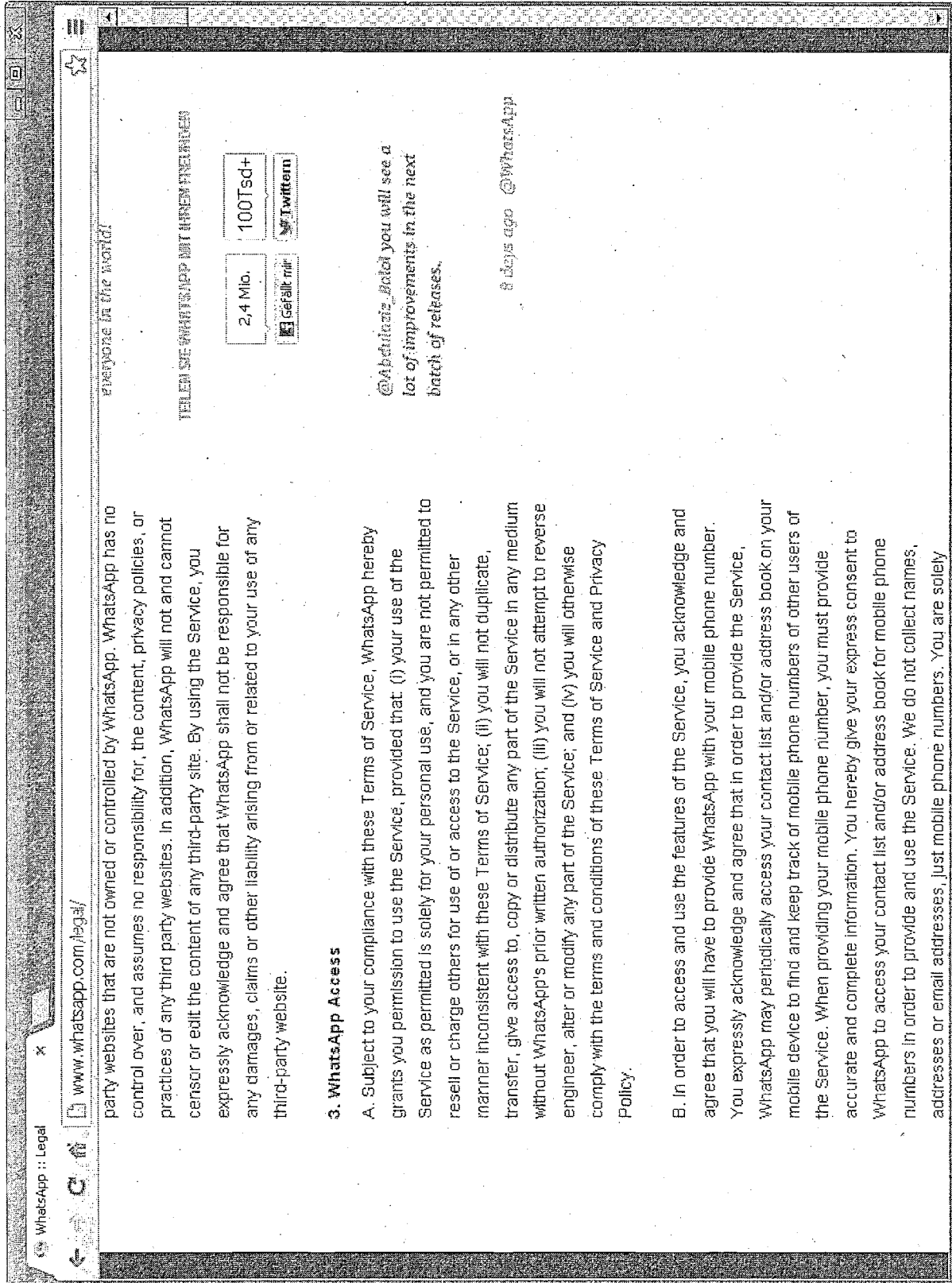
DATENSCHUTZHINWEISE

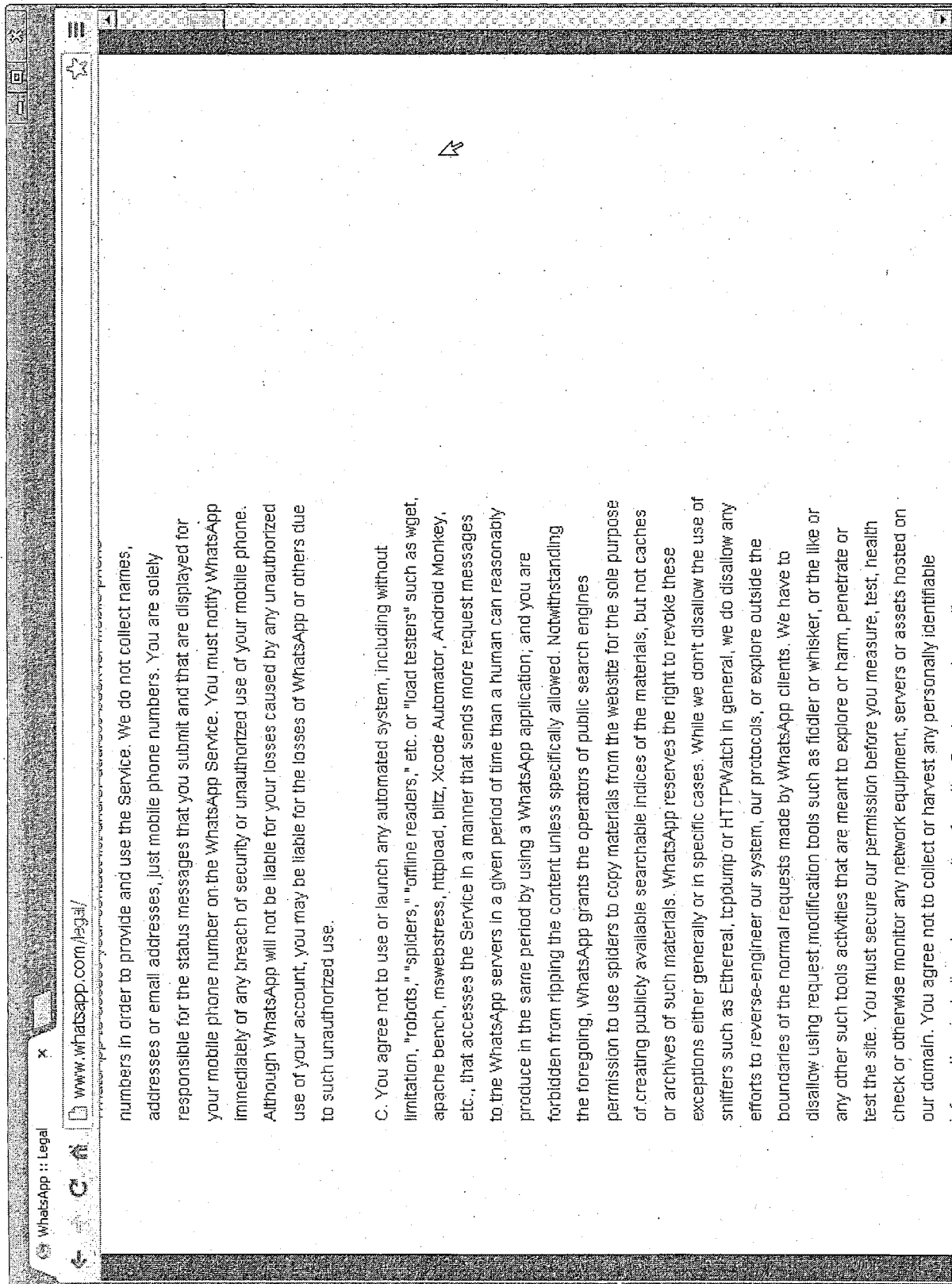
WHATSAPP FÜR IHR SMARTPHONE

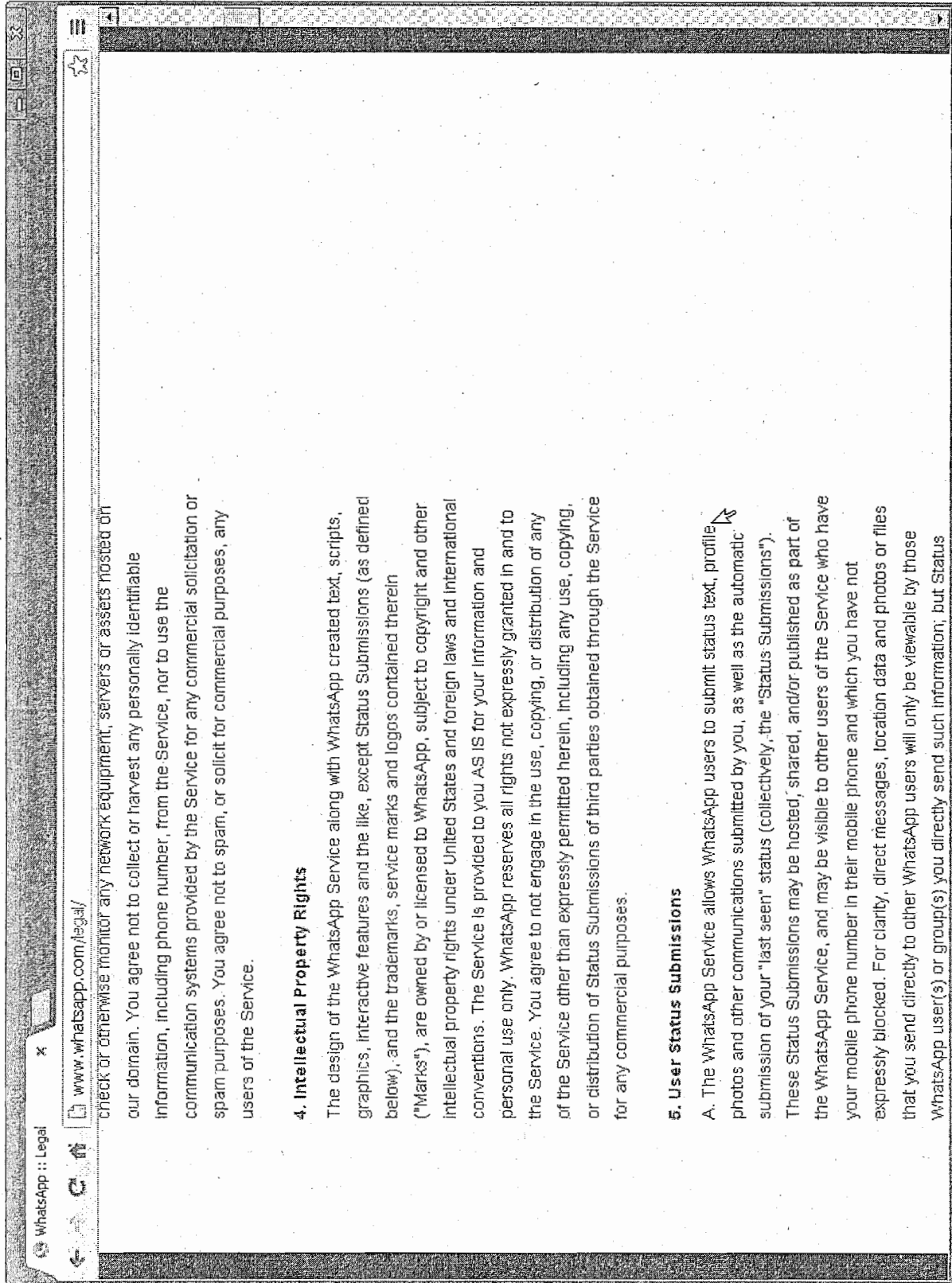
HELFEN SIE WHATSAPP ZU ÜBERSETZEN

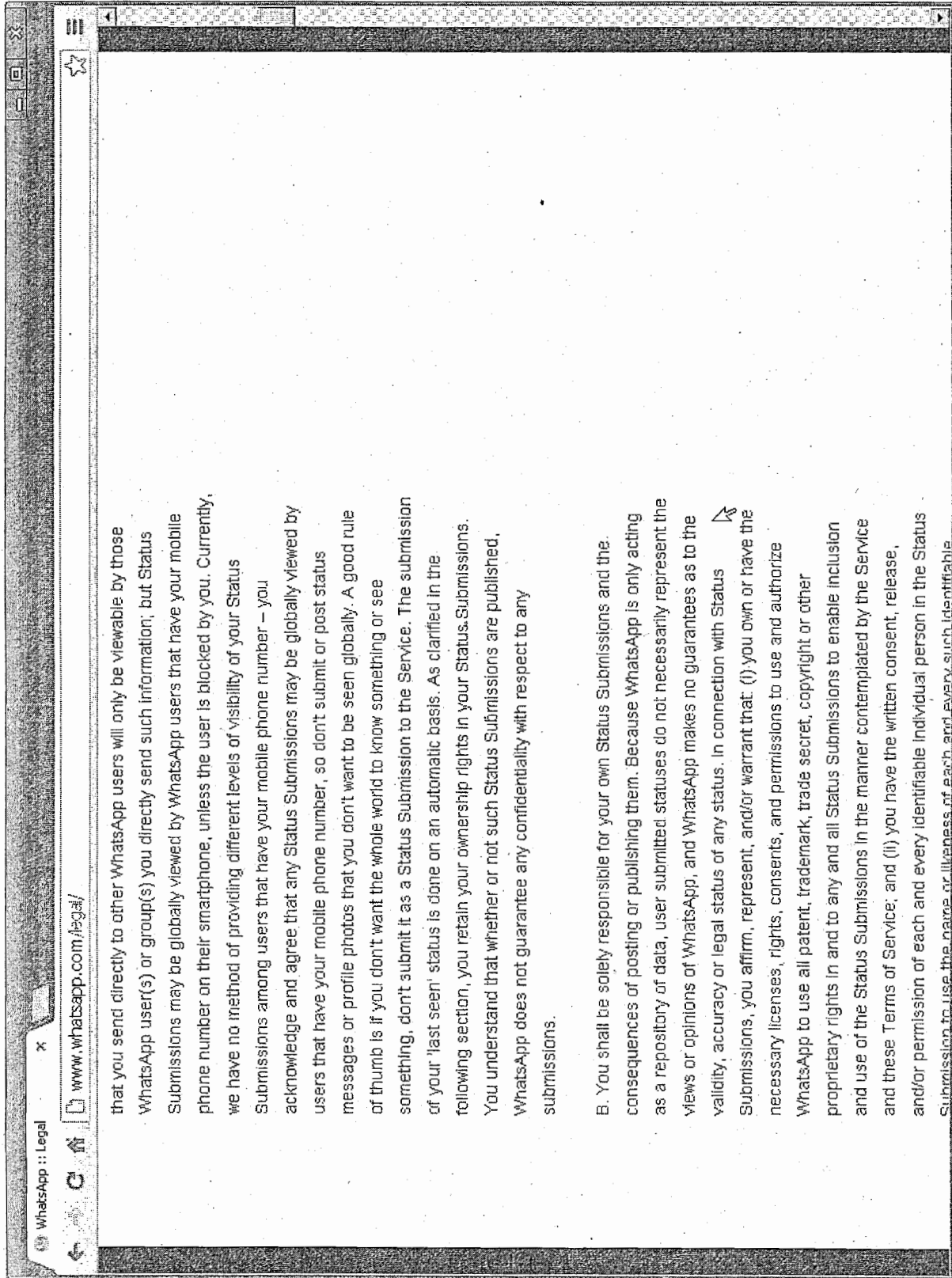
We're looking for translators in Thai, Turkish, French, Greek and 24 other languages.

Let's make WhatsApp available to everyone in the world!



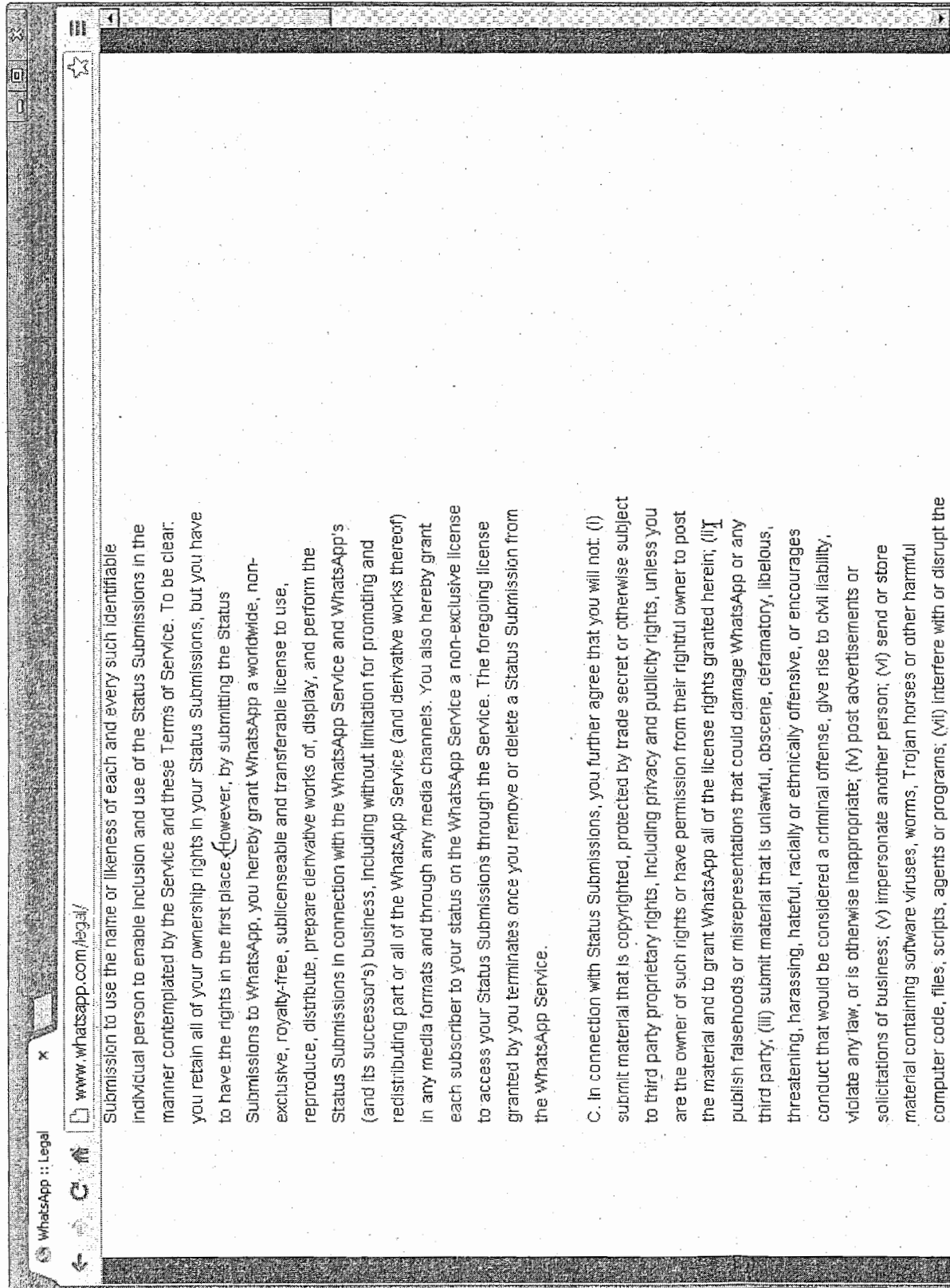


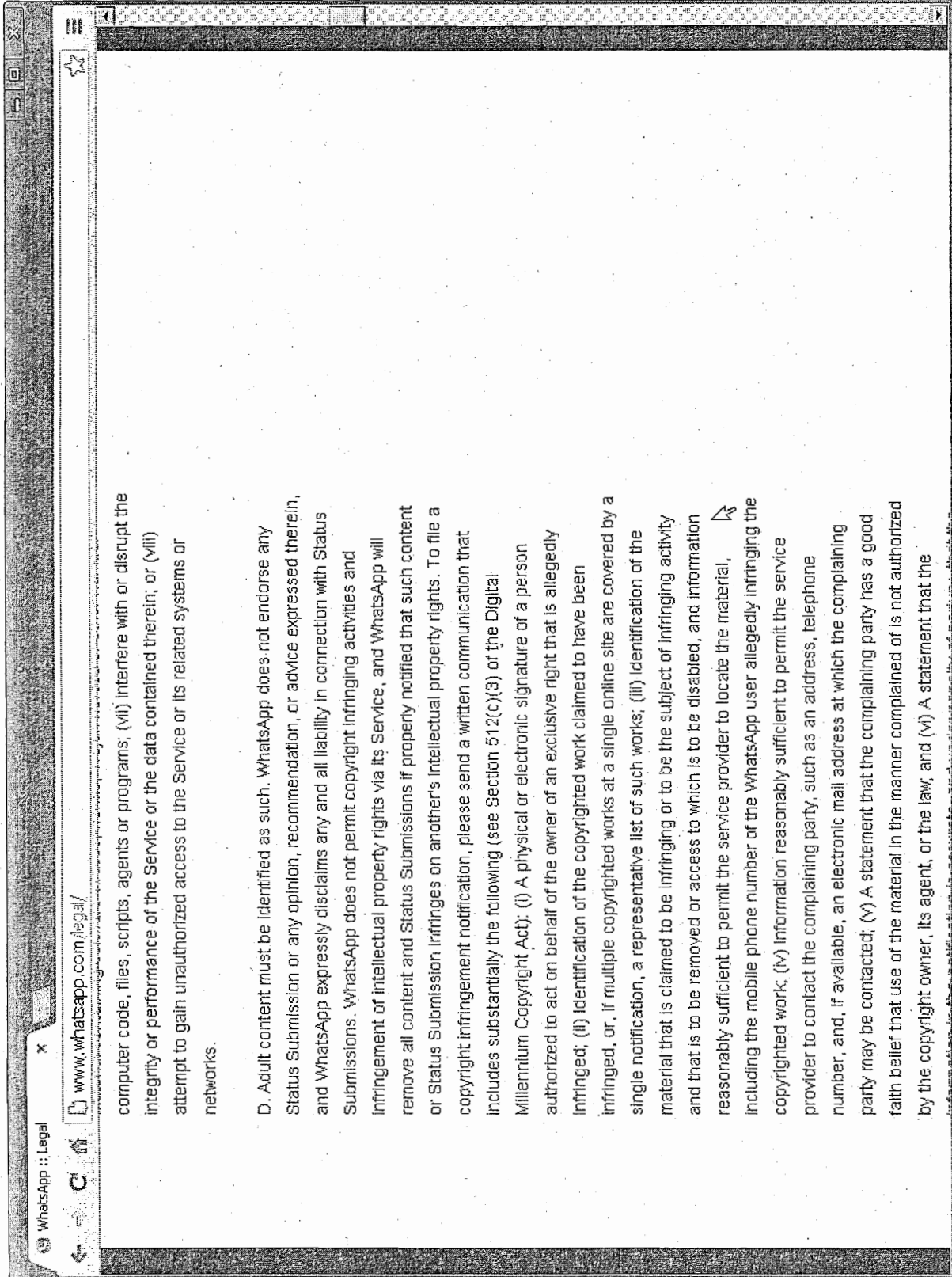


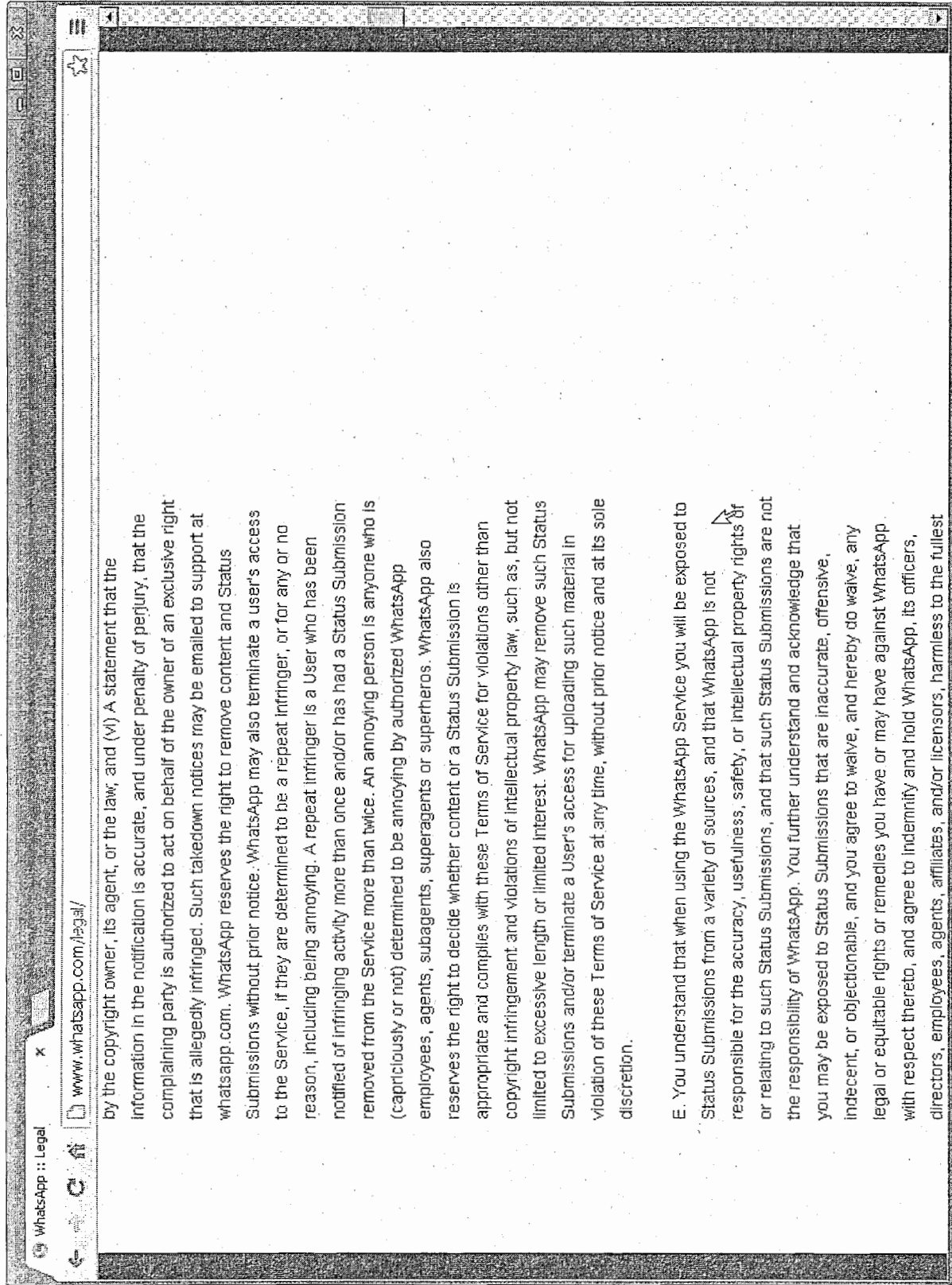


that you send directly to other WhatsApp users will only be viewable by those WhatsApp user(s) or group(s) you directly send such information; but Status Submissions may be globally viewed by WhatsApp users that have your mobile phone number on their smartphone, unless the user is blocked by you. Currently, we have no method of providing different levels of visibility of your Status Submissions among users that have your mobile phone number – you acknowledge and agree that any Status Submissions may be globally viewed by users that have your mobile phone number, so don't submit or post status messages or profile photos that you don't want to be seen globally. A good rule of thumb is if you don't want the whole world to know something or see something, don't submit it as a Status Submission to the Service. The submission of your 'last seen' status is done on an automatic basis. As clarified in the following section, you retain your ownership rights in your Status Submissions. You understand that whether or not such Status Submissions are published, WhatsApp does not guarantee any confidentiality with respect to any submissions.

B. You shall be solely responsible for your own Status Submissions and the consequences of posting or publishing them. Because WhatsApp is only acting as a repository of data, user submitted statuses do not necessarily represent the views or opinions of WhatsApp, and WhatsApp makes no guarantees as to the validity, accuracy or legal status of any status. In connection with Status Submissions, you affirm, represent, and/or warrant that: (i) you own or have the necessary licenses, rights, consents, and permissions to use and authorize WhatsApp to use all patent, trademark, trade secret, copyright or other proprietary rights in and to any and all Status Submissions to enable inclusion and use of the Status Submissions in the manner contemplated by the Service and these Terms of Service; and (ii) you have the written consent, release, and/or permission of each and every identifiable individual person in the Status Submission to use the name or likeness of each and every such identifiable

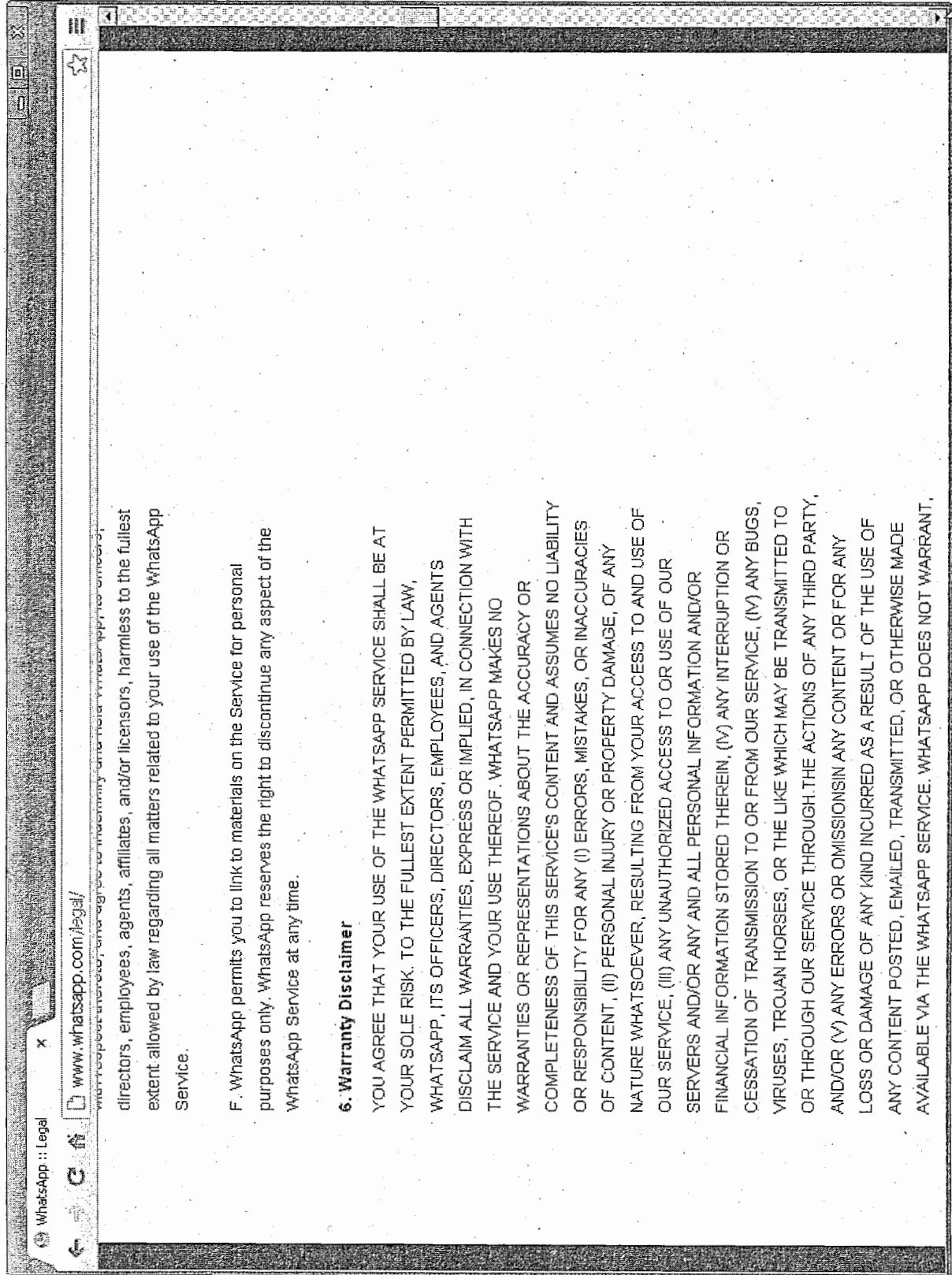


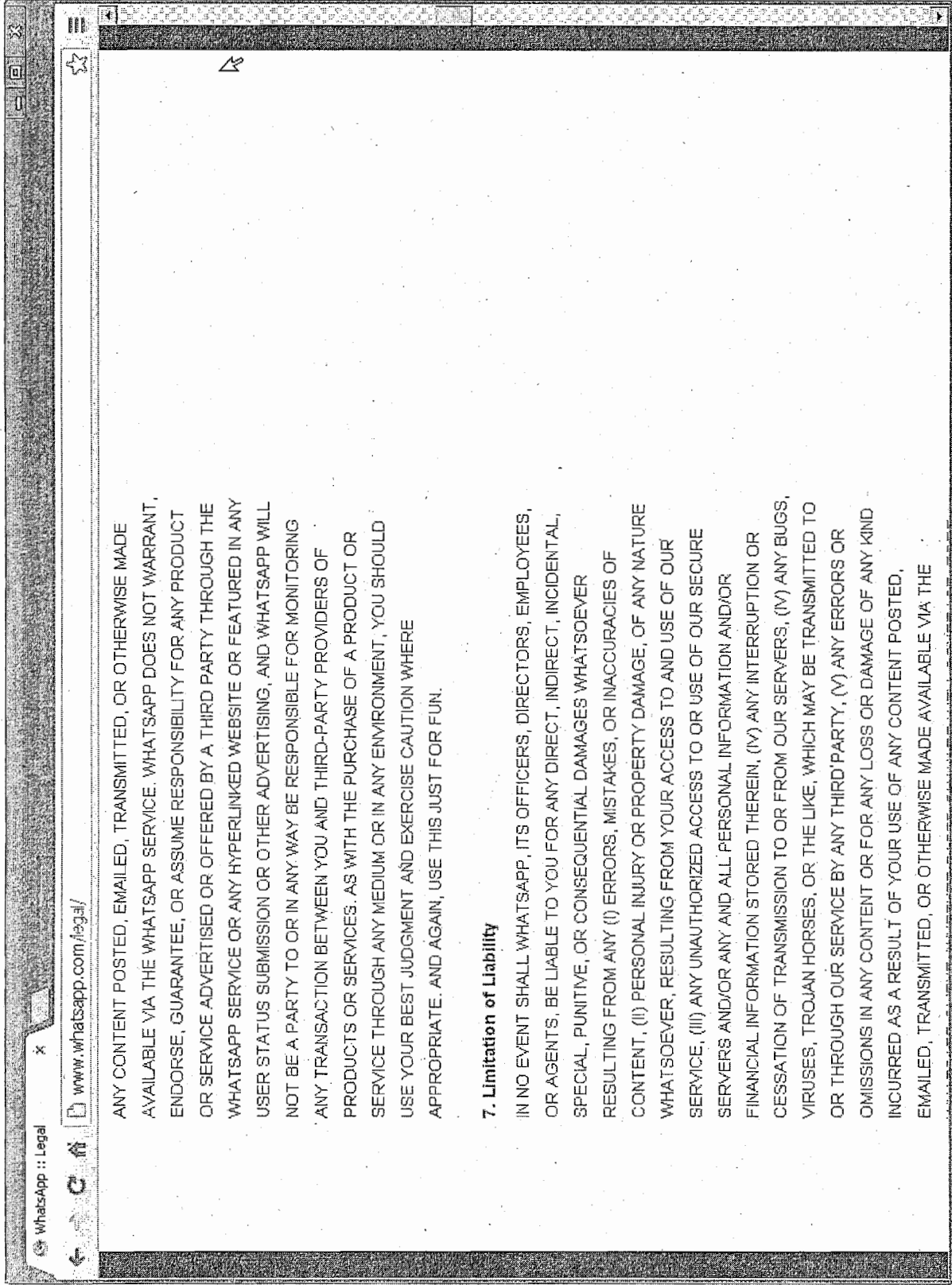


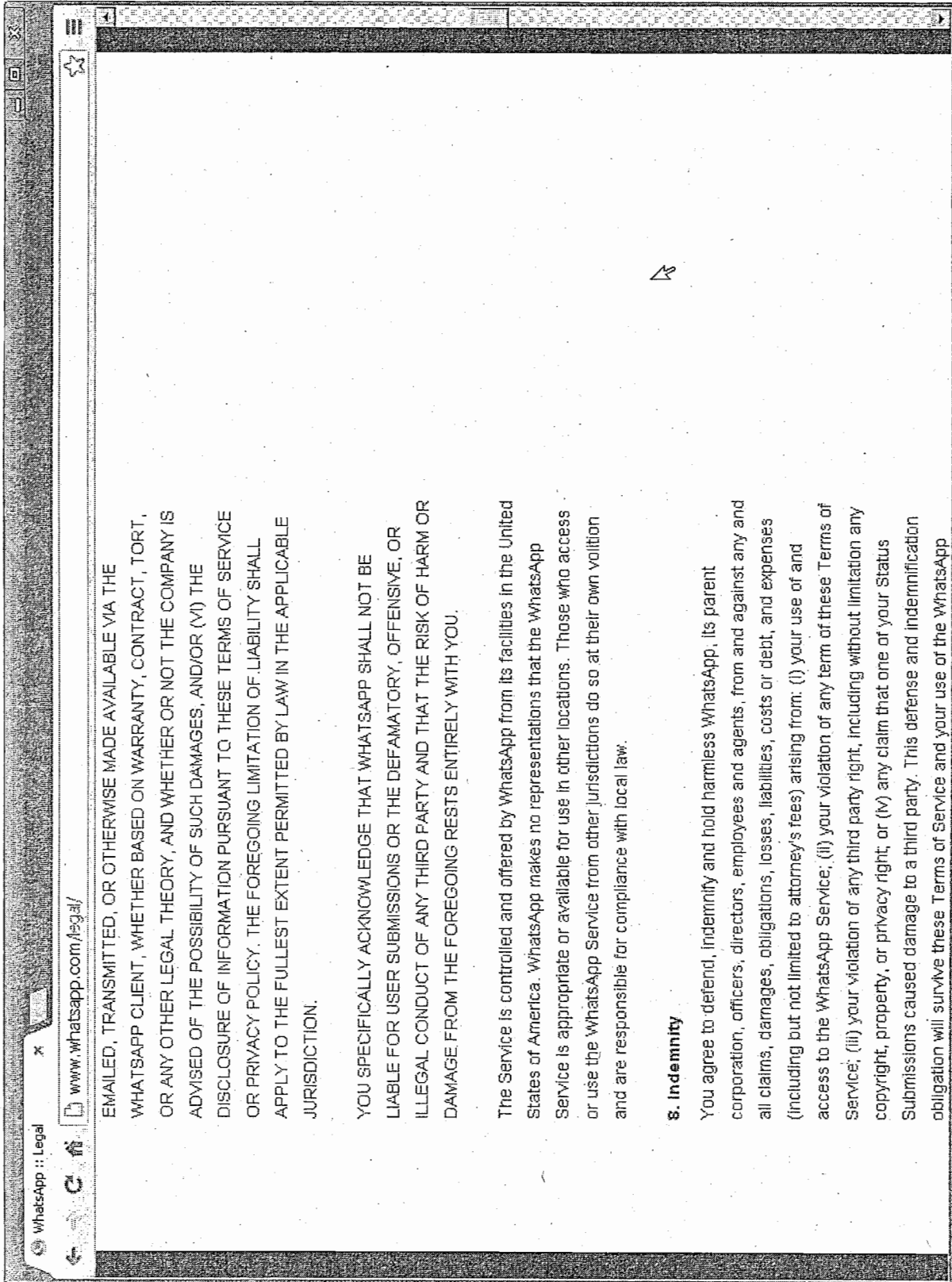


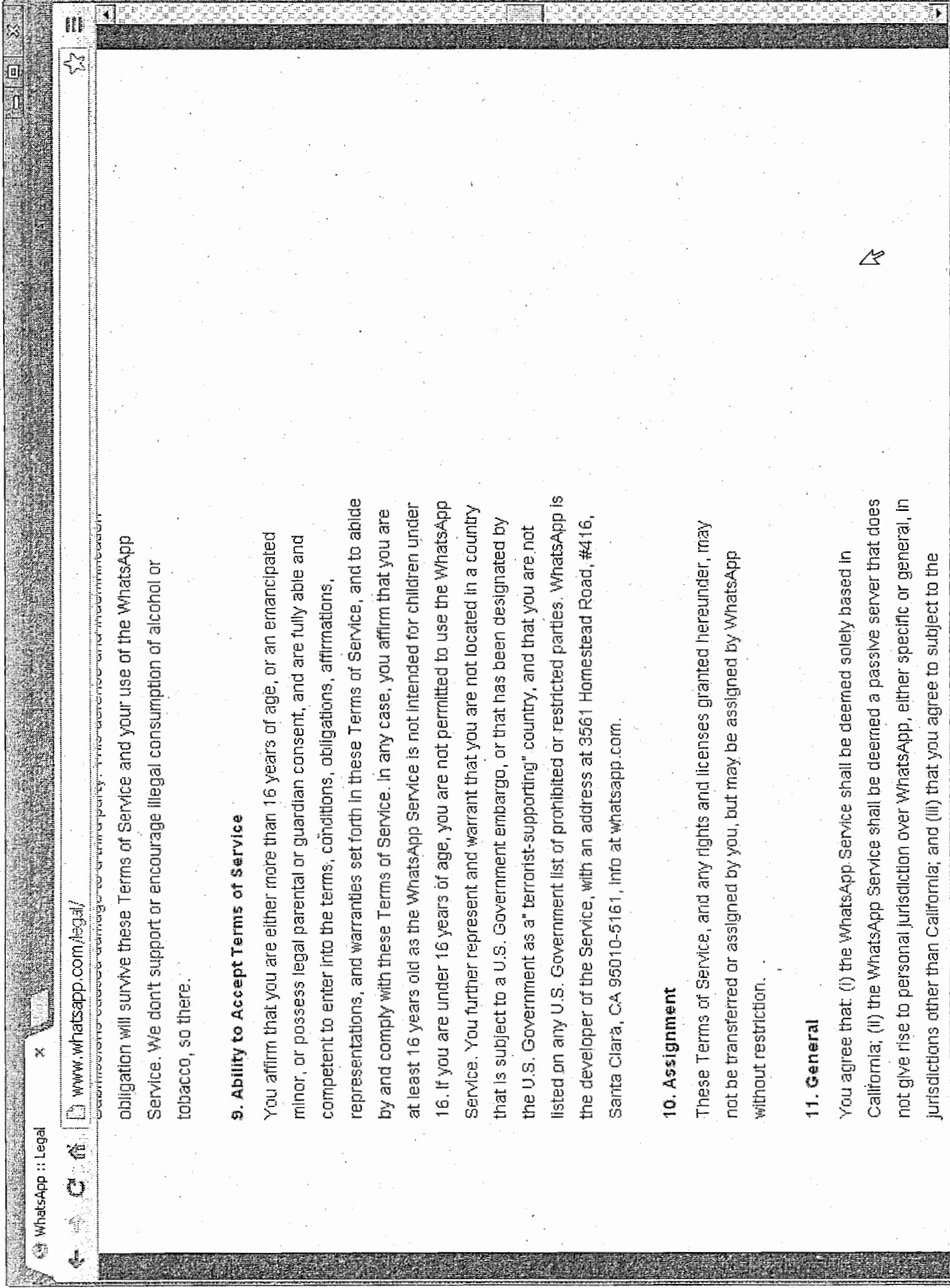
by the copyright owner, its agent, or the law, and (vi) A statement that the information in the notification is accurate, and under penalty of perjury, that the complaining party is authorized to act on behalf of the owner of an exclusive right that is allegedly infringed. Such takedown notices may be emailed to support at whatsapp.com. WhatsApp reserves the right to remove content and Status Submissions without prior notice. WhatsApp may also terminate a user's access to the Service, if they are determined to be a repeat infringer, or for any or no reason, including being annoying. A repeat infringer is a User who has been notified of infringing activity more than once and/or has had a Status Submission removed from the Service more than twice. An annoying person is anyone who is (capriciously or not) determined to be annoying by authorized WhatsApp employees, agents, subagents, superagents or superheros. WhatsApp also reserves the right to decide whether content or a Status Submission is appropriate and complies with these Terms of Service for violations other than copyright infringement and violations of intellectual property law, such as, but not limited to excessive length or limited interest. WhatsApp may remove such Status Submissions and/or terminate a User's access for uploading such material in violation of these Terms of Service at any time, without prior notice and at its sole discretion.

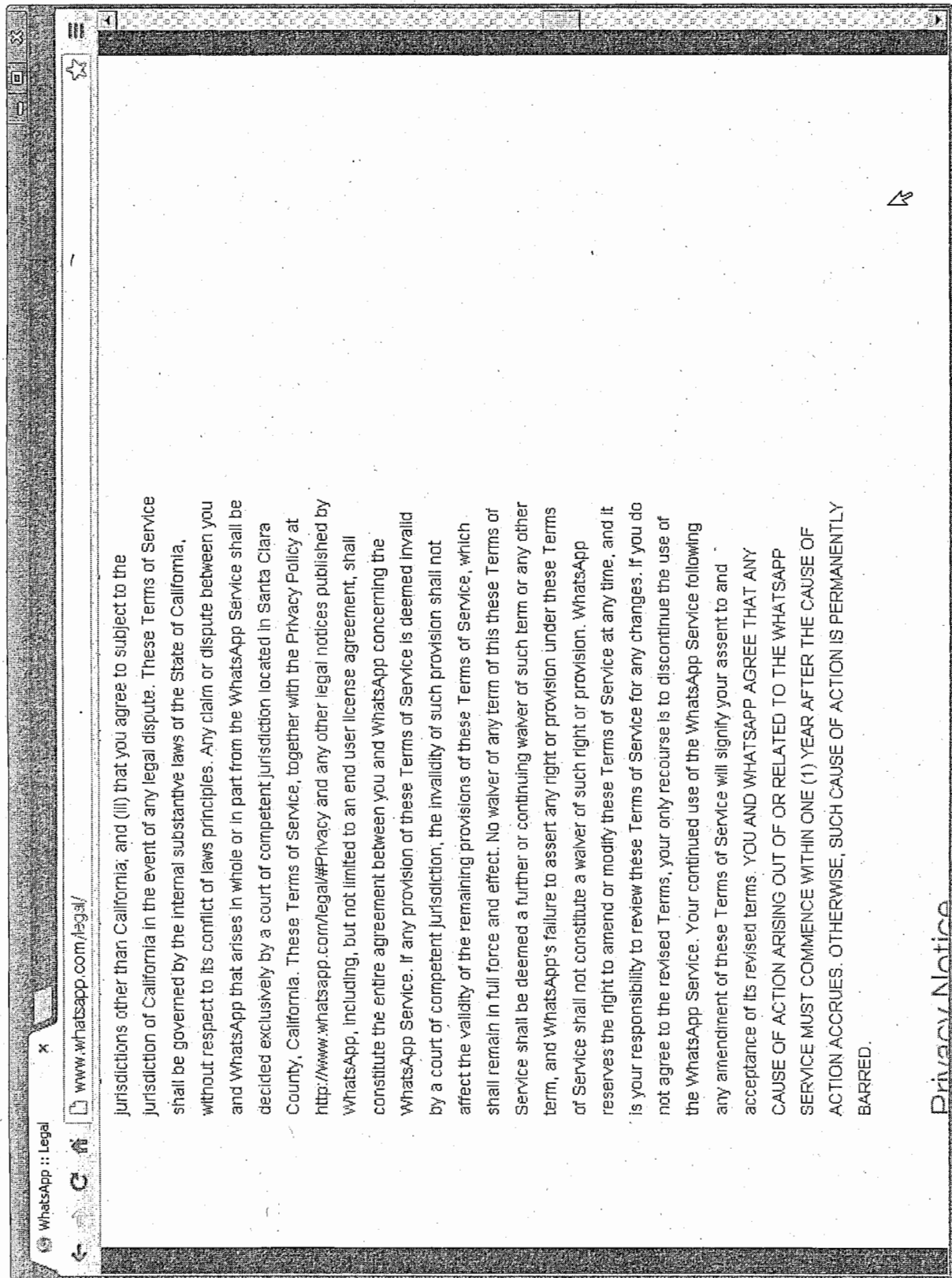
E. You understand that when using the WhatsApp Service you will be exposed to Status Submissions from a variety of sources, and that WhatsApp is not responsible for the accuracy, usefulness, safety, or intellectual property rights or relating to such Status Submissions, and that such Status Submissions are not the responsibility of WhatsApp. You further understand and acknowledge that you may be exposed to Status Submissions that are inaccurate, offensive, indecent, or objectionable, and you agree to waive, and hereby do waive, any legal or equitable rights or remedies you have or may have against WhatsApp with respect thereto, and agree to indemnify and hold WhatsApp, its officers, directors, employees, agents, affiliates, and/or licensors, harmless to the fullest

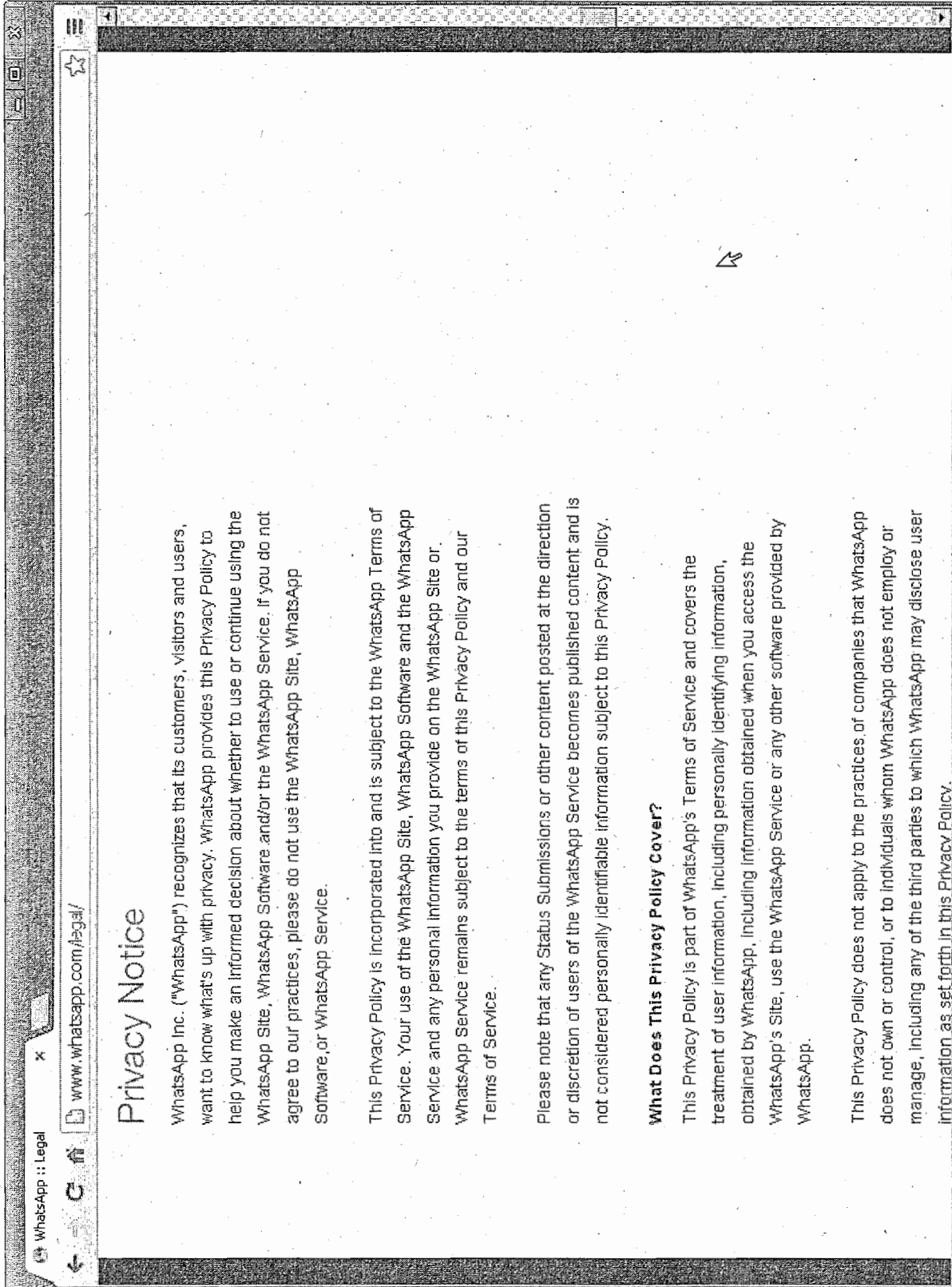


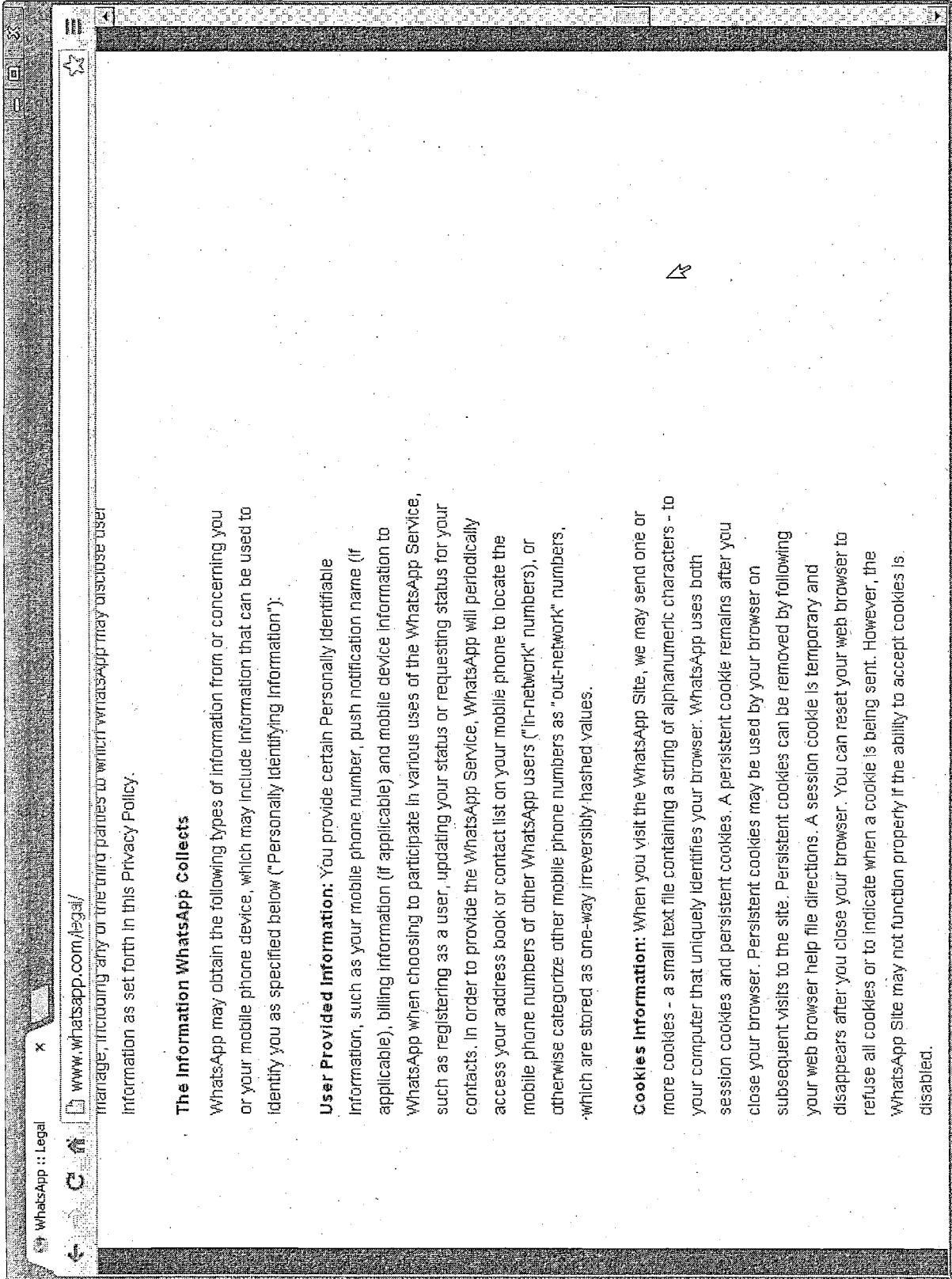


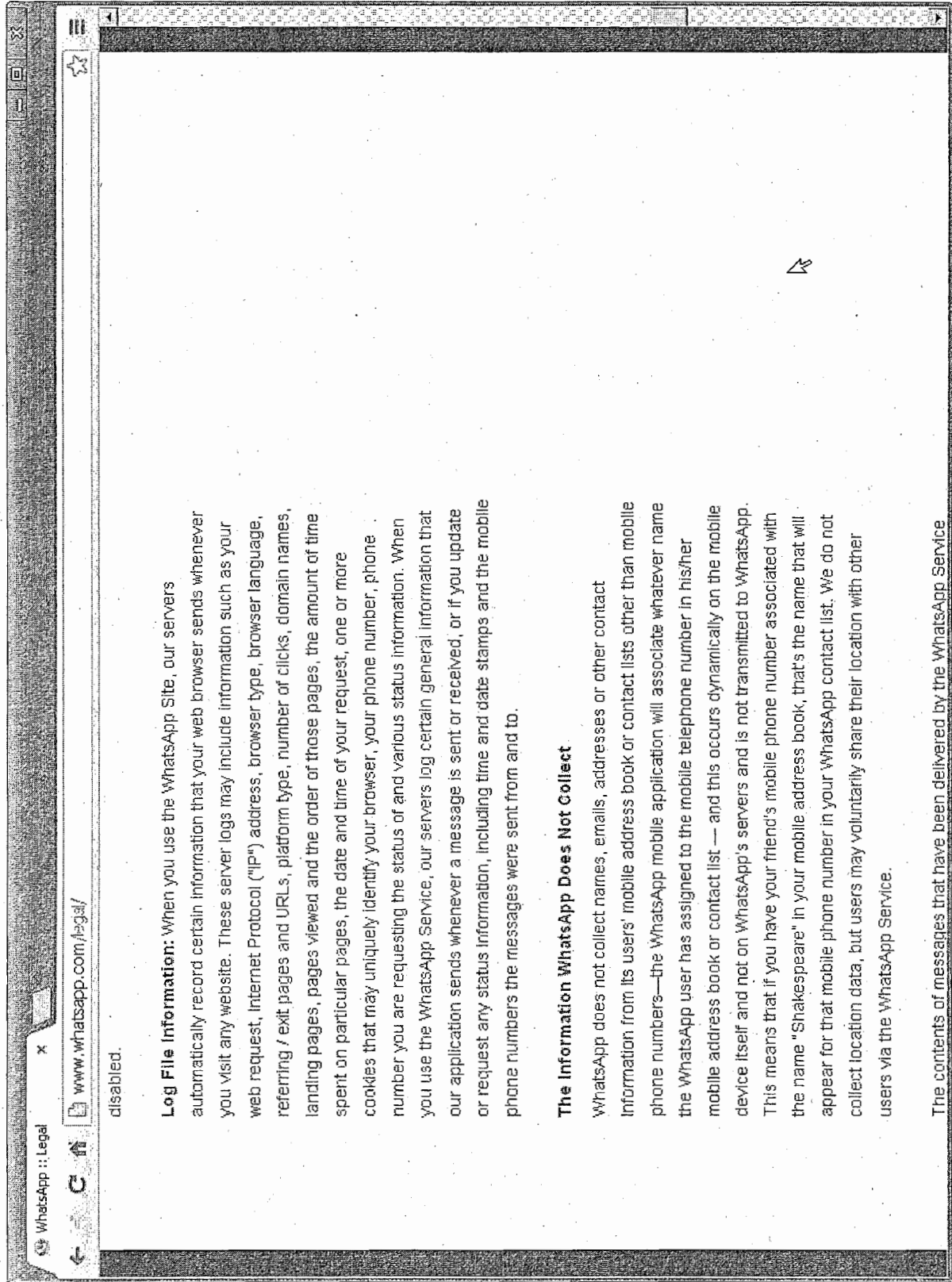


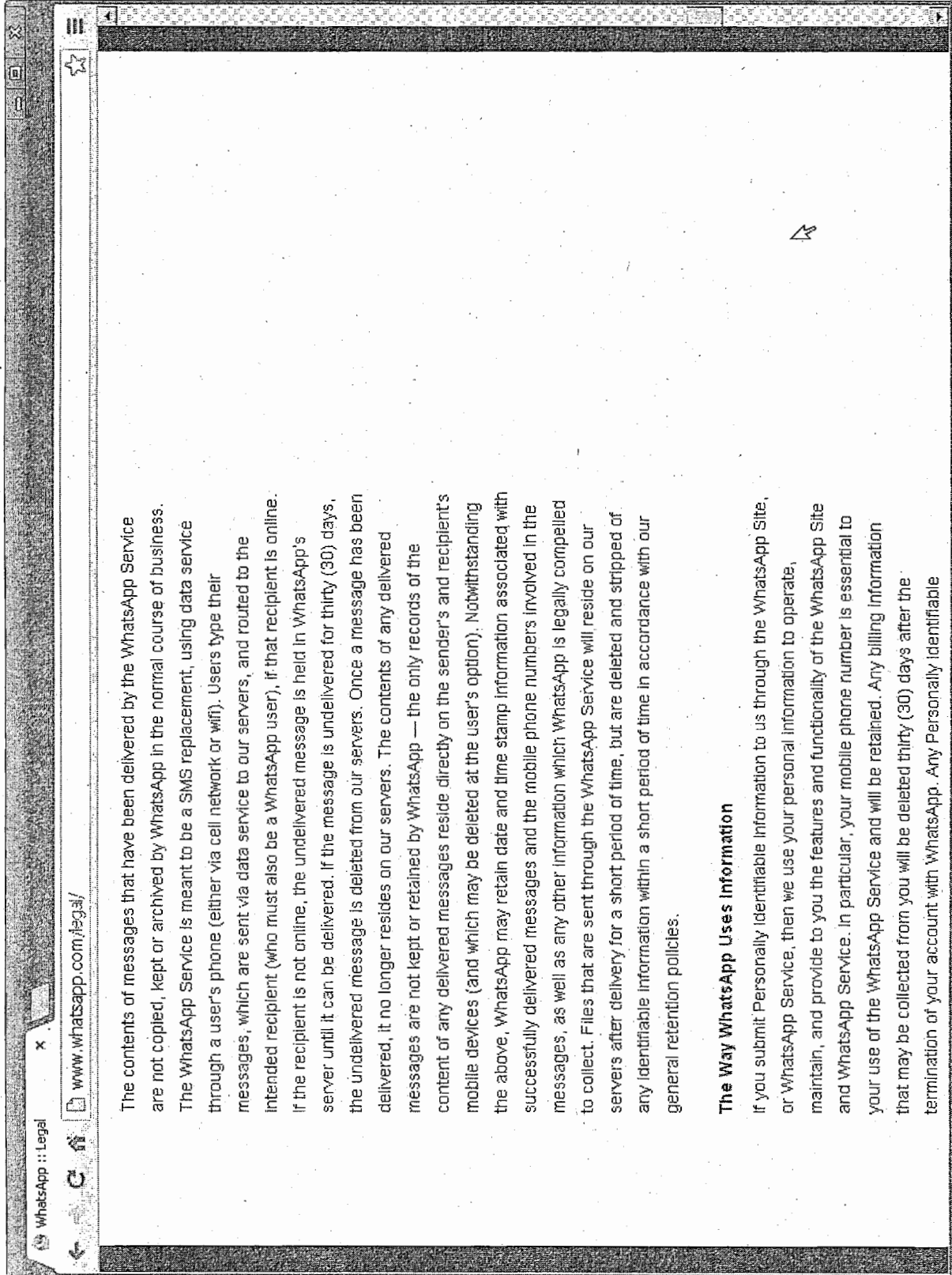


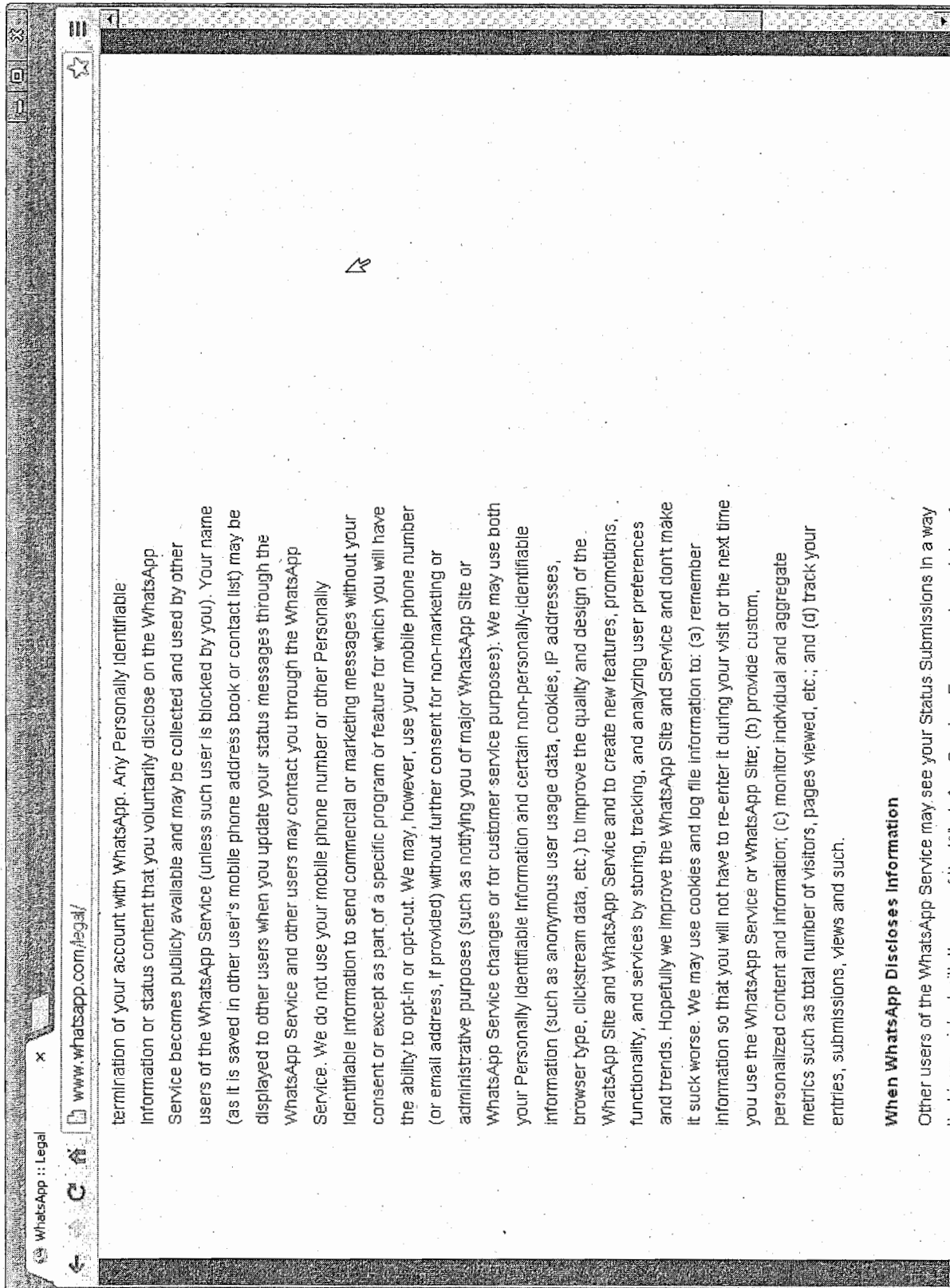










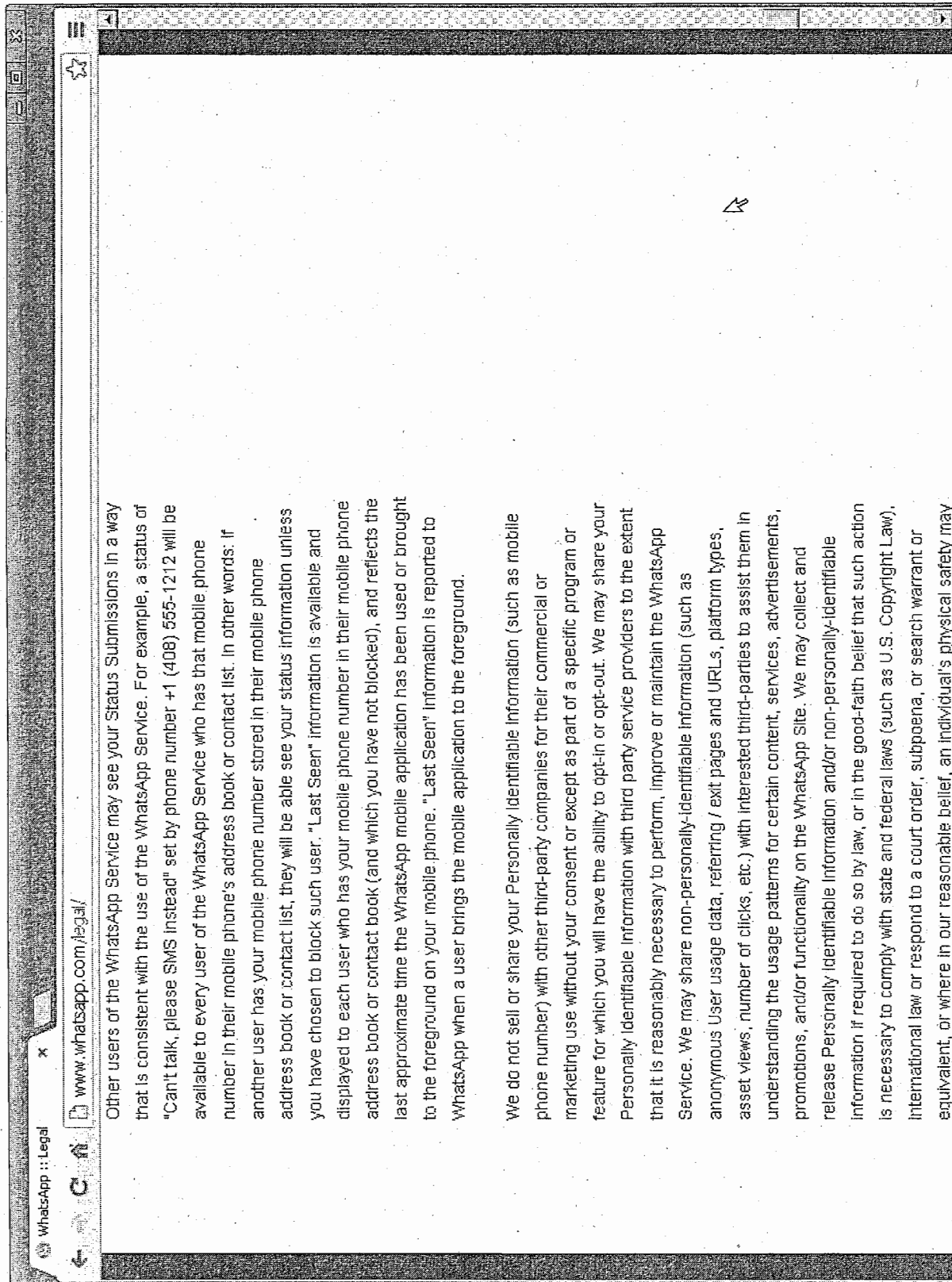


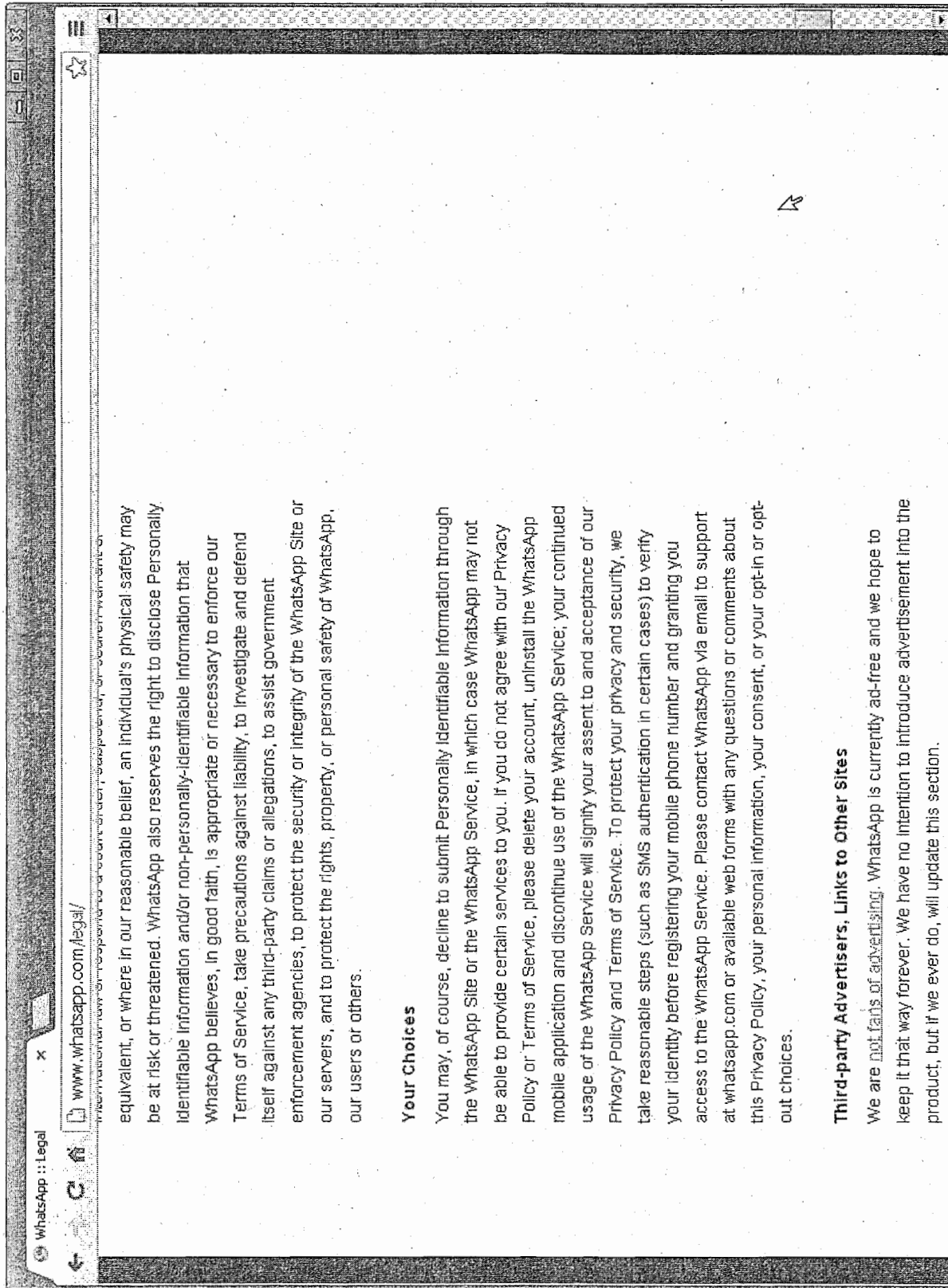
termination of your account with WhatsApp. Any Personally Identifiable Information or status content that you voluntarily disclose on the WhatsApp Service becomes publicly available and may be collected and used by other users of the WhatsApp Service (unless such user is blocked by you). Your name (as it is saved in other user's mobile phone address book or contact list) may be displayed to other users when you update your status messages through the WhatsApp Service and other users may contact you through the WhatsApp Service. We do not use your mobile phone number or other Personally Identifiable Information to send commercial or marketing messages without your consent or except as part of a specific program or feature for which you will have the ability to opt-in or opt-out. We may, however, use your mobile phone number (or email address, if provided) without further consent for non-marketing or administrative purposes (such as notifying you of major WhatsApp Site or WhatsApp Service changes or for customer service purposes). We may use both your Personally Identifiable Information and certain non-personally-identifiable information (such as anonymous user usage data, cookies, IP addresses, browser type, clickstream data, etc.) to improve the quality and design of the WhatsApp Site and WhatsApp Service and to create new features, promotions, functionality, and services by storing, tracking, and analyzing user preferences and trends. Hopefully we improve the WhatsApp Site and Service and don't make it suck worse. We may use cookies and log file information to: (a) remember information so that you will not have to re-enter it during your visit or the next time you use the WhatsApp Service or WhatsApp Site; (b) provide custom, personalized content and information; (c) monitor individual and aggregate metrics such as total number of visitors, pages viewed, etc.; and (d) track your entries, submissions, views and such.

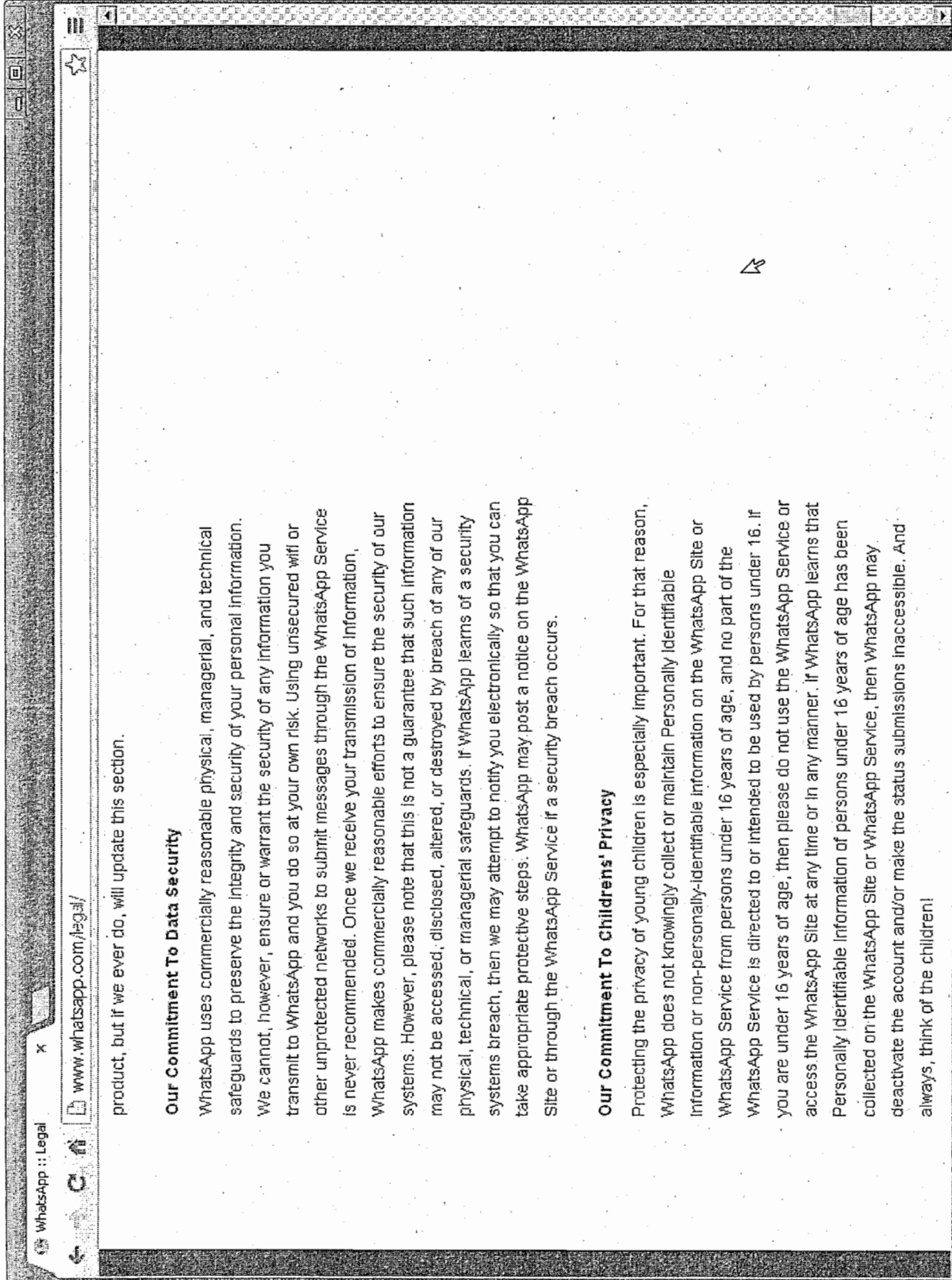
When WhatsApp Discloses Information

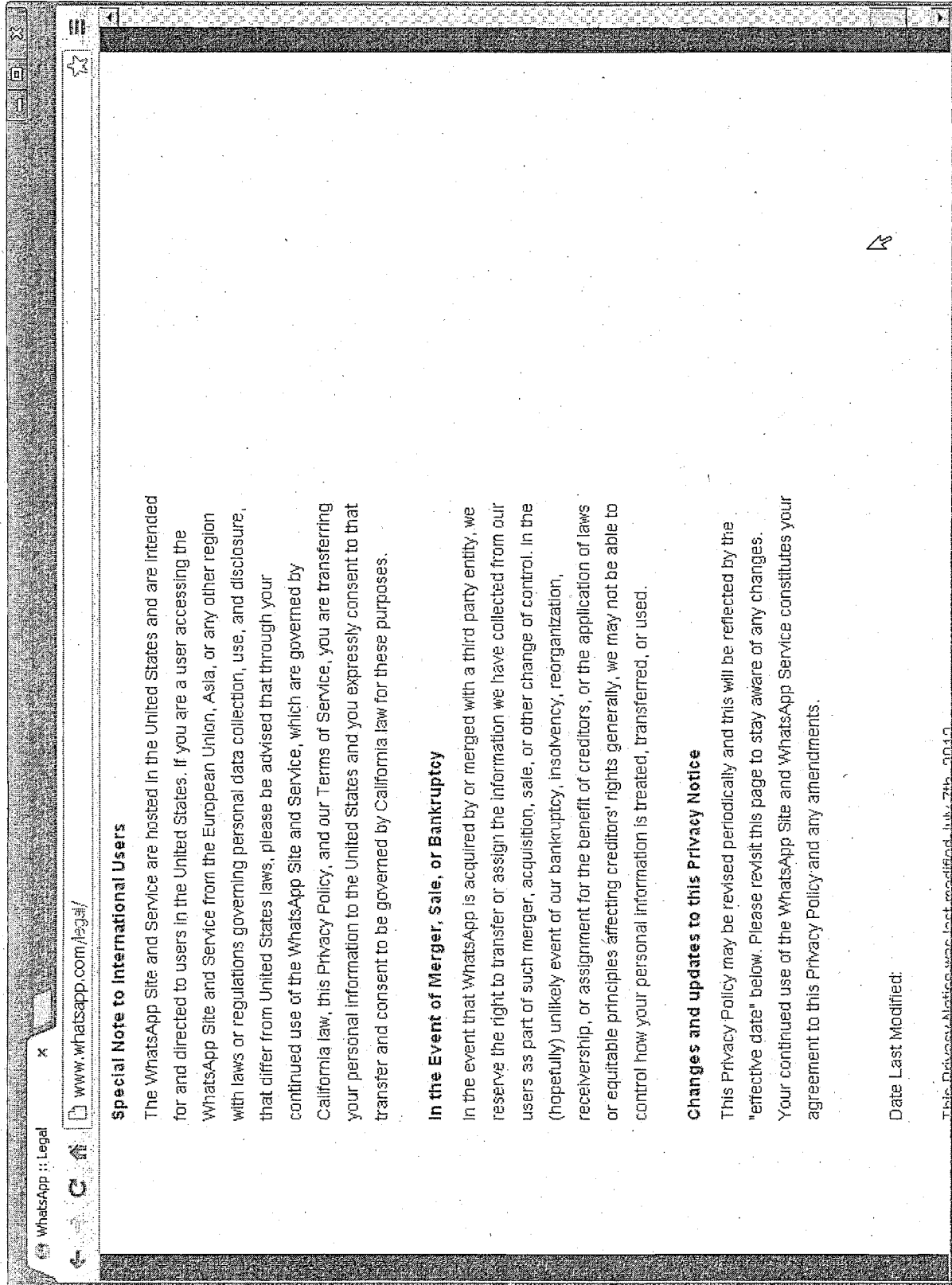
Other users of the WhatsApp Service may see your Status Submissions in a way

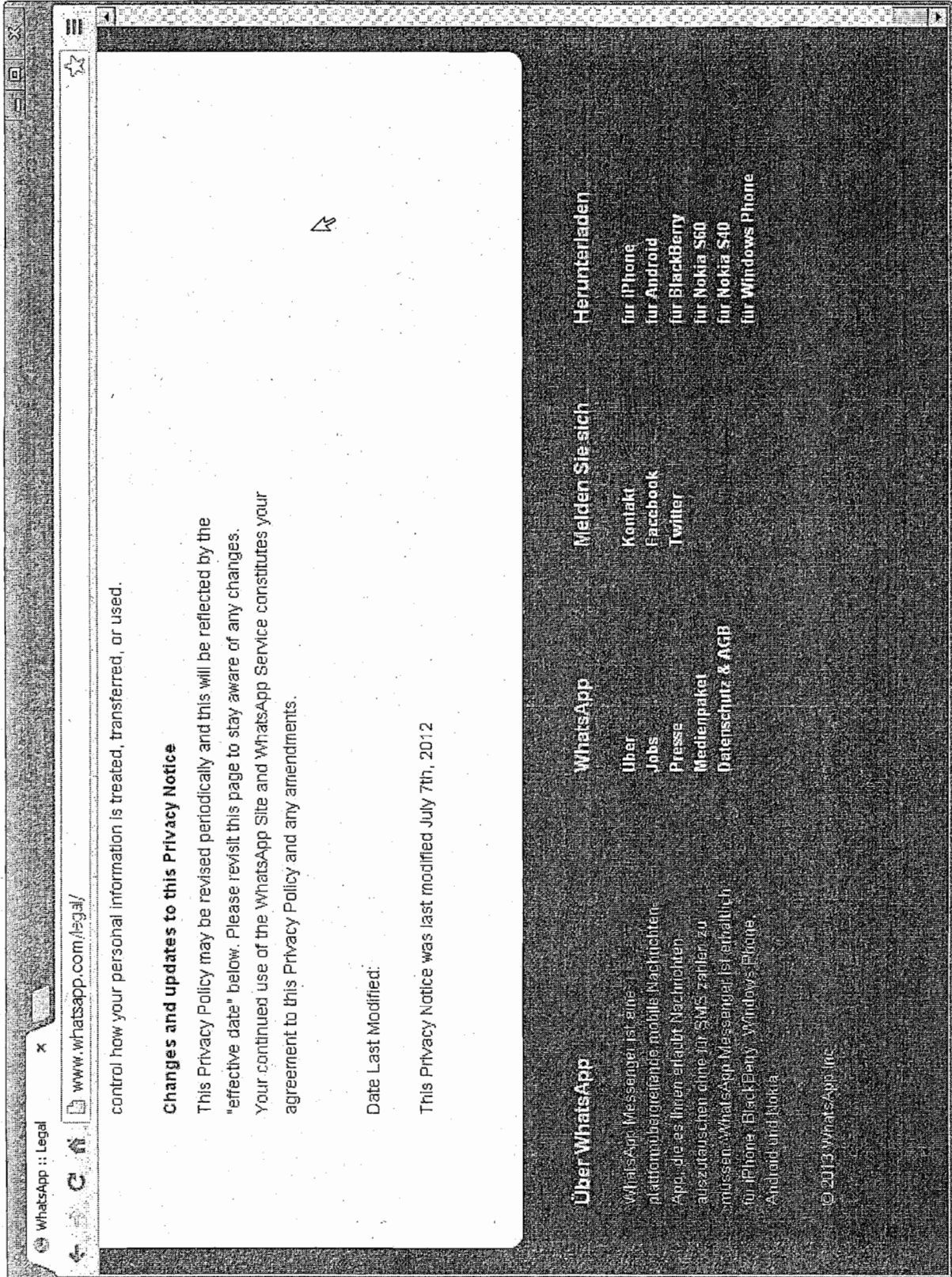
-44-











2.

Die Kosten des Rechtsstreits erster Instanz haben der Kläger zu 1/7 und die Beklagte zu 6/7 zu tragen.

Von den Kosten des Berufungsrechtsstreits haben der Kläger 1/5 und die Beklagte 4/5 zu tragen.

3.

Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar. Die Beklagte darf die Vollstreckung durch Sicherheitsleistung in Höhe von 20.000 € abwenden, wenn nicht der Kläger vor der Vollstreckung Sicherheit in gleicher Höhe leistet. Der Kläger darf die Vollstreckung durch Sicherheitsleistung in Höhe von 110 % des aufgrund des Urteils vollstreckbaren Betrags abwenden, wenn nicht die Beklagte vor der Vollstreckung Sicherheit in Höhe von 110 % des jeweils zu vollstreckenden Betrags leistet.

4.

Die Revision wird nicht zugelassen.

Gründe

A.

Gemäß § 540 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZPO wird auf die tatsächlichen Feststellungen im angefochtenen Urteil (nachfolgend: „LGU“ nebst Seitenzahl des Umdrucks) einschließlich der dort wiedergegebenen erstinstanzlichen Prozessgeschichte und Anträge mit den folgenden Ergänzungen Bezug genommen:

Das Landgericht hat die Klage - unter partieller Aufhebung seines der streitigen Entscheidung vorausgegangen, die Beklagte vollumfänglich verurteilenden, Versäumnisurteils vom 9. Mai 2014 - teilweise abgewiesen, nämlich hinsichtlich der drei Unterlassungsbegehren wegen

- Nichtangabe des Vertretungsberechtigten,
- Nichtangabe eines zweiten Kommunikationswegs,
- Verwendung von nicht in deutscher Sprache verfügbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hiergegen wendet sich der Kläger mit seiner form- und fristgerecht eingereichten und begründeten Berufung.

Der Kläger setzt sich mit dem angefochtenen Urteil auseinander, soweit es ihm ungünstig ist, und wiederholt, präzisiert und vertieft insoweit sein erstinstanzliches Vorbringen.

Der Kläger beantragt zuletzt,

unter Abänderung des Urteils des Landgerichts Berlin vom 25. November 2014 - Az 15 O 44/13
- die Beklagte zusätzlich zu verurteilen,

es bei Vermeidung eines für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000 €, ersatzweise Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, oder Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, diese zu vollstrecken an dem Chief Executive Officer, zu unterlassen,

1.
im Rahmen geschäftlicher Handlungen auf der Webseite www.■■■■.com

- den Vertretungsberechtigten sowie
- einen zweiten Kommunikationsweg

nicht leicht, unmittelbar und ständig verfügbar zu machen

und/oder

2.
im Rahmen geschäftlicher Handlungen gegenüber Verbrauchern in Deutschland Produkte und Dienstleistungen unter <http://www.■■■■.com> anzubieten und hierbei Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) zu verwenden, die nicht in deutscher Sprache verfügbar sind, wenn dies geschieht wie in den Anlagen K 1 und K 5 zur Klageschrift dargestellt.

Die Beklagte beantragt,

die Berufung zurückzuweisen.

Die Beklagte verteidigt die angefochtene Entscheidung, soweit sie ihr günstig ist, und wiederholt und vertieft hierzu ihr erstinstanzliches Vorbringen.

Wegen des weiteren Vorbringens der Parteien wird auf den vorgetragenen Inhalt der gewechselten Schriftsätze nebst Anlagen Bezug genommen.

B.

Die Berufung des Klägers gegen das landgerichtliche Urteil ist zulässig und hat wegen der abgewiesenen Unterlassungsanträge zum fehlenden zweiten Kommunikationsweg und der Verwendung fremdsprachiger AGB (= Berufungsanträge 1, zweiter Spiegelstrich, und 2) auch in der Sache Erfolg (dazu sogleich B I-IV), wohingegen sie wegen der Abweisung des Unterlassungsantrags zum fehlenden Vertretungsberechtigten (= Berufungsantrag zu 1, erster Spiegelstrich) unbegründet ist (dazu nachfolgend B V).

I.

Die internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte ergibt sich für die Klage gegen die in Kalifornien ansässige Beklagte mittelbar aus den Bestimmungen für die örtliche Zuständigkeit (vgl. BGHZ 173, 57, Rn. 21, 23 - Cambridge Institute; Hess in: Ullmann, jurisPK-UWG, 3. Aufl., § 14 Rn. 33), hier nach § 32 ZPO (vgl. auch BGHZ 124, 237, juris-Rn. 1, 32). Der Tatort ist danach (auch) im Inland belegen, weil sich die beanstandete Werbung nach Behauptung des Klägers an inländische Verkehrskreise richtet (vgl. BGHZ 173, 57, Rn. 23 - Cambridge Institute).

II.

Zutreffend hat das Landgericht die Sachbefugnis des Klägers angenommen und die materiellrechtliche Beurteilung deutschem Recht unterstellt (LGU 7 bis 8). Der Unterlassungsanspruch ist nach dem jeweiligen Marktortrecht zu beurteilen. Maßgeblich ist der Ort der wettbewerblichen Interessenkollision. Bei einer Werbemaßnahme ist entscheidend, auf welchen Markt die Maßnahme ausgerichtet ist (vgl. zu allem Vorstehenden BGH, Urt. v. 08.10.2015 - I ZR 225/13 - Eizellspende, Rn. 16). Das ist im Streitfall (auch) der deutsche Markt, denn darauf ist der streitgegenständliche Internetauftritt (Anlage K 1) schon sprachlich, aber auch inhaltlich, fraglos ausgerichtet.

III.

Zu Unrecht hat das Landgericht einen Unterlassungsanspruch des Klägers gegen die Beklagte wegen nach § 5 Abs. 1 Nr. 2 TMG defizitärer Angaben zur Ermöglichung der Kontaktaufnahme verneint. Ein solcher Anspruch folgt aus § 8 Abs. 1 UWG i.V. mit §§ 3, 3a UWG (= § 4 Nr. 11 UWG a.F.).

1.

Die Vorschrift des § 5 Abs. 1 Nr. 2 TMG erfordert - in Kongruenz mit dem dadurch umgesetzten Art. 5 Abs. 1 Buchst. c EC-RL - Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme und unmittelbare Kommunikation mit dem Diensteanbieter ermöglichen, einschließlich der Angabe der elektronischen Post. Danach ist der Diensteanbieter verpflichtet, den Nutzern des Dienstes vor Vertragsschluss mit ihnen neben seiner Adresse der elektronischen Post (das meint die E-Mail-Anschrift, Senat WRP 2013, 1058) einen weiteren schnellen, unmittelbaren und effizienten Kommunikationsweg zur Verfügung zu stellen (vgl. EuGH NJW 2008, 3553 Rn. 25, 40). Es ist also neben der E-Mail-Anschrift eine weitere Kommunikationsmöglichkeit anzugeben. Das Wort "unmittelbar" erfordert, dass kein Dritter zwischen den Beteiligten eingeschaltet ist (EuGH NJW 2008, 3553 Rn. 29, 31).

2.

Vorstehendem wird die Beklagte, die neben der Angabe von zwei E-Mail-Anschriften lediglich eine Verlinkung mit "Twitter" und "Facebook" anbietet, nicht gerecht. Hierbei kann offenbleiben, ob dem schon entgegensteht, dass hier dritte Unternehmen eingeschaltet sind, was möglicherweise besagtes Erfordernis der Unmittelbarkeit außer Acht lässt. Denn im Streitfall handelt es sich jedenfalls deshalb nicht um (weitere) Kommunikationswege in obigem Sinne, weil die Beklagte - was unstreitig ist - den Verbrauchern bei Twitter nicht "folgt", demzufolge über Twitter nicht benachrichtigt werden kann, und - ebenfalls unstreitig - ihr Facebook-Profil in der Weise eingerichtet hat, dass die Zusendung einer Nachricht ausgeschlossen ist.

3.

Zu keinem anderen Ergebnis führt der Einwand der Berufungserwiderung, der hier gerügte Verstoß sei (jedenfalls) nicht geeignet, die Interessen von irgendjemandem spürbar oder gar erheblich zu beeinträchtigen. Werden - wie hier - Informationen vorenthalten, die das Unionsrecht als wesentlich einstuft, ist das Erfordernis der Spürbarkeit nach § 3 UWG (a.F.) ohne Weiteres erfüllt (BGH GRUR 2015, 1240, Rn. 46 - Zauber des Nordens).

IV.

Nach Auffassung des Senats gleichfalls zu Unrecht hat das Landgericht einen Unterlassungsanspruch des Klägers gegen die Beklagte wegen Verwendung fremdsprachiger AGB (gemäß Anlage K 5) ohne Vorhalten einer deutschen Übersetzung in ihrem Internetauftritt (gemäß Anlage K 1) verneint. Ein solcher Anspruch folgt nach Auffassung des Senats aus § 1 UKlaG wegen Verwendung von nach § 307 Abs. 1 BGB unwirksamen AGB.

1.

Nach § 307 Abs. 1 BGB sind AGB unwirksam, wenn sie den Vertragspartner des Verwenders entgegen den Geboten von Treu und Glauben unangemessen benachteiligen (Satz 1), wobei sich eine unangemessene Benachteiligung daraus ergeben kann, dass die Bestimmung nicht klar und verständlich ist (Satz 2).

2.

Vorstehende Voraussetzungen sieht der Senat im Streitfall als erfüllt an. So wie sich der konkret in Rede stehende Internetauftritt der Beklagten darstellt (Anlage K 1), zielt dieser auf die breite Allgemeinheit im Inland ansässiger Verbraucher ab und spricht diese durchweg in deutscher Sprache an und erklärt beispielsweise anhand einer deutschen Beispieltelefonnummer („+4917655551234“) wie der sog. „Verifizierungsprozess“ von Statten geht (Anlage K 1, Seite 13). Der Link zu den hier streitgegenständlichen Bestimmungen wird ebenfalls in deutscher Sprache

bezeichnet, nämlich „Datenschutz und AGB“ (Anlage K 1, letzte Seite). Vor diesem Hintergrund muss und kann ein Verbraucher (ohne Anklicken des Links) nicht damit rechnen, hier fremdsprachigen AGB, und zwar im Streitfall einem umfangreichen, komplexen Regelwerk von sehr, sehr vielen Klauseln (Anlage K 5) ausgesetzt zu sein. Alltagsenglisch mag verbreitet sein, für juristisches, vertragssprachliches und überhaupt kommerzielles Englisch, so wie es sich hier in Anlage K 5 darstellt, gilt das aber nicht. Daher sind sämtliche Klauseln dieses Regelwerks, solange sie nicht ins Deutsche übersetzt werden, von vornherein und ungeachtet ihres eigentlichen Inhalts als intransparent und alle Verbraucher (abgesehen von solchen mit englischen Muttersprachkenntnissen bzw. besagten fachsprachlichen Kenntnissen) treuwidrig benachteiligend zu beurteilen.

V.

Zu Recht hat das Landgericht demgegenüber einen Unterlassungsanspruch des Klägers gegen die Beklagte wegen der entgegen § 5 Abs. 1 Nr. 1 TMG fehlenden Information zum Vertretungsberechtigten verneint.

1.

Ein solcher Anspruch lässt sich nicht auf § 8 Abs. 1 UWG i.V. mit §§ 3, 3a UWG (= § 4 Nr. 11 UWG a.F.) stützen.

a)

Allerdings verstößt die fehlende Angabe eines Vertretungsberechtigten im Impressum der Beklagten (einer juristischen Person) gegen das diesbezügliche ausdrückliche Informationsgebot aus § 5 Abs. 1 Nr. 1 TMG (vgl. auch Senat GRUR-RR 2013, 123).

b)

Die Vorschrift des § 5 Abs. 1 Nr. 1 TMG stellt, soweit sie bei juristischen Personen zusätzlich die Angabe des Vertretungsberechtigten fordert, keine Marktverhaltensregelung i.S. von § 4 Nr. 11 UWG a.F. (= § 3a UWG) dar. Es fehlt insoweit an einer hinreichenden Grundlage im Unionsrecht (Senat GRUR-RR 2013, 123; Köhler in: Köhler/Bornkamm, UWG, 34. Aufl., § 3a Rn. 1.309).

aa)

Die Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken 29/2005/EG (nachfolgend: UGP-RL) hat in ihrem Anwendungsbereich (Art. 3 UGP-RL) zu einer vollständigen Harmonisierung des Lauterkeitsrechts geführt (vgl. Art. 4 UGP-RL; EuGH GRUR 2010, 244, Rn. 41 - Zentrale/Plus Warenhandels-gesellschaft; BGH GRUR 2008, 807, Rn. 17 - Millionen-Chance; BGH GRUR 2012, 949, Rn. 47 - Missbräuchliche Vertragsstrafe; Senat GRUR-RR 2013, 123). Sie regelt

abschließend, welche Geschäftspraktiken im Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen und Verbrauchern als unlauter anzusehen und deswegen unzulässig sind (EuGH GRUR 2009, 199, Rn. 51 - VTB/Total Belgium und Galatea/Sanoma; BGH GRUR 2008, 807, Rn. 17 - Millionen-Chance; GRUR 2012, 949, Rn. 47 - Missbräuchliche Vertragsstrafe; Senat GRUR-RR 2013, 123). Dementsprechend kann ein Verstoß gegen nationale Bestimmungen eine Unlauterkeit nach § 4 Nr. 11 UWG a.F. (= § 3a UWG) grundsätzlich nur noch begründen, wenn die betreffenden Regelungen eine Grundlage im Unionsrecht haben (vgl. Erwägungsgrund 15 Satz 2 UGP-RL; BGH GRUR 2008, 807, Rn. 17 - Millionen-Chance; BGH GRUR 2012, 949, Rn. 47 - Missbräuchliche Vertragsstrafe; Senat GRUR-RR 2013, 123). Die Mitgliedstaaten dürfen im Anwendungsbereich der Richtlinie grundsätzlich keine strengeren als die in der Richtlinie festgelegten Maßnahmen erlassen, und zwar auch nicht, um ein höheres Verbraucherschutzniveau zu erreichen (vgl. Art. 4, Art. 3 Abs. 5 UGP-RL; EuGH GRUR 2010, 244, Rn. 41 - Zentrale/Plus Warenhandelsgesellschaft; BGH GRUR 2012, 1056, Rn. 12 - GOOD NEWS I; Senat GRUR-RR 2013, 123).

bb)

Hinsichtlich des vorliegend maßgeblichen Informationsgebots aus § 5 Abs. 1 Nr. 1 TMG fehlt es - wie bereits angesprochen - an einer Grundlage im Unionsrecht (Senat GRUR-RR 2013, 123).

Art. 5 Abs. 1 Buchst. a und b der Richtlinie 2000/31/EG über den elektronischen Geschäftsverkehr (nachfolgend: ECRL) erfordern nur die Angabe des Namens des Diensteanbieters und dessen Anschrift. Art. 4 Abs. 1 Buchst. a ECRL gebietet ebenso nur eine Information über die Identität des Lieferers und (u.U.) seine Anschrift. Bei juristischen Personen des Handelsrechts ist der Name die Firma des Unternehmens. Diese identifiziert auch das jeweilige Unternehmen. Die Angabe eines Vertretungsberechtigten gehört nicht zur Angabe der Firma (Senat GRUR-RR 2013, 123).

2.

Aus dem gleichen Grund - fehlende unionsrechtliche Grundlage im B2C-Bereich - kann § 5 Abs. 1 Nr. 1 TMG insoweit - in richtlinienkonformer Auslegung - auch nicht als Verbraucherschutzgesetz i.S. von § 2 Abs. 1 Satz 1 UKlaG zur Anwendung gelangen, sodass sich das Unterlassungsbegehren des Klägers auch auf diese Vorschrift nicht mit Erfolg stützen lässt. Das folgt auch im Gegenschluss aus § 2 Abs. 2 Nr. 2 UKlaG, denn die dort angeführte ECRL statuiert gerade keine Pflicht zur Nennung des Vertretungsberechtigten (siehe oben). Diese - heutige - Sichtweise steht nicht im Widerspruch zu der von der Berufung in diesem Zusammenhang angeführten Entscheidung des OLG München NJW-RR 2004, 1345. Denn zum Zeitpunkt jener Entscheidung gab es noch nicht die (erst) durch die UGP-RL bewirkte - und jetzt aber zu beachtende - vollständige Harmonisierung des Lauterkeitsrechts (siehe oben).

C.

Die Kostenentscheidungen beruhen auf § 92 Abs. 1 ZPO. Die Entscheidungen zur vorläufigen Vollstreckbarkeit folgen aus § 708 Nr. 10, § 711 ZPO. Die Revision ist nicht zuzulassen, weil die Voraussetzungen des § 543 Abs. 2 ZPO nicht vorliegen.

Schmelz

Johansson

Dr. Hess

Kammergericht

10781 Berlin, Eißholzstraße 30-33
Fernruf (Vermittlung): (030) 9015 - 0, Intern: ((915))
Apparatnummer: siehe (☎)
Telefax: (030) 9015 - 2200

Postbank Berlin, Konto der Kosteneinzugsstelle der
Justiz (KEJ), IBAN: DE20 1001 0010 0000 3521 08
BIC: PBNKDEFF
Zusatz bei Verwendungszweck: KG 5 Sa VI 10/16

Fahrverbindungen:
U-Bhf. Kleistpark (U 7), U-Bhf. Bülowstraße (U 2),
U-Bhf. Nollendorfplatz (U 1, U 2, U 3, U 4)
Bus M 48, M 85, 106, 187, 204, S-Bhf Julius-Leber-Brücke (S1)
S-Bhf. Yorckstraße >Großgörschenstraße< (S1)

(Diese Angaben sind unverbindlich)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Hinweis:
Der Zugang zum Gericht ist nur über den Eingang Kleistpark möglich.

Erstellt am: 15.06.2016

Kammergericht, 5. Senat, 10781 Berlin, Eißholzstraße 30-33

Redaktion JurPC
z. Hd. Herrn Wolfgang Kuntz
Patrickstraße 43
65191 Wiesbaden

Geschäftszeichen
5 Sa VI 10/16

Ihr Zeichen

Bearbeiter/in

Tel.
2451

Fax
2685

Datum
15.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sache

Redaktion JurPC

erhalten Sie beiliegende(s) Schriftstück(e).

Mit freundlichen Grüßen

Auf Anordnung
Börder
Justizhauptsekretärin

Dieses Schreiben wurde mit Hilfe der Informationstechnik gefertigt und ist ohne Unterschrift gültig.

VERSAND

